Buigen - STADT MANUSCHTINGEN Rundschlau



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

72. Jahrgang

Donnerstag, 30. Juli 2020

B21161

Nummer 31+32+33+34

GROSSE FREUDE BEI DER STADTBÜCHEREI!

Die hatte nämlich im Mai einen Förderantrag auf Bundesmittel gestellt um die Stadtbücherei im Bereich der digitalen Ausstattung zu optimieren. Mit dem Soforthilfeprogramm "Vor Ort für Alle" fördert der Deutsche Bibliotheksverband im Jahr 2020 bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner/innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als "Dritte Orte" auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms "Kultur in ländlichen Räumen" gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm "Ländliche Entwicklung" (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Nachdem die Fördergelder in Höhe von über 7.000 Euro nun genehmigt sind, können folgende vier Projekte angegangen werden:

Klassensatz BlueBots

Programmierbare Roboter fürs Kindergarten-/Vorschul-/Grundschulalter, Klassensatz mit sechs Stück und Ladestation



2 tragbare Konsolen (Switch Lite), inklusive Zubehör und Grundbestand an ca. 30 Spielen

➤ iPad-Box

Box mit. 10 iPads für Klassenführungen, 1 MacBook Air, Transportbox für Klassenführungen mit digitalen Inhalten, Trickfilmworkshops usw.

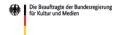
> starkes W-LAN für die Besucher







Gefördert durch:





bibliotheks verband



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

> **STADTBÜCHEREI** – Eselsburger Str. 8, 89542 Herbrechtingen, Telefon 07324/955-1351, Fax 07324/955-1355 buecherei@kulturzentrum-kloster.de www.facebook.com/Stadtbücherei-Herbrechtingen-358829416132

Es ist was los Es ist was los



Liebe Kinder, liebe Eltern,

es gibt noch ein paar wenige Plätze im Ferienprogramm! Hier der Link zum Internetportal: https://www.unser-ferienprogramm.de/herbrechtingen/index.php

Anmeldungen sind ab jetzt nur für die Programmpunkte möglich, in denen es noch freie Plätze gibt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge ihrer Anmeldung vergeben.

Bitte beachten Sie, dass für freie oder durch Absage frei gewordene Plätze eine neue Anmeldung erforderlich ist. Es wird keine Warteliste geführt.

Bei folgenden Angeboten gibt es noch Plätze (Stand 28.07.2020):

- Detektiv-Workshop Zusatztermin am 03.08.2020, von 10.00 – 12.30 Uhr, Alter 8 – 12 Jahre
- Wunschkino für Teens am 07.08.2020, von 16.00 – 18.00 Uhr, Alter 12 – 16 Jahre
- Wunschino für Kids am 10.08.2020, von 16.00 – 18.00 Uhr, Alter 8 – 11 Jahre
- Auf den Spuren der Steinzeitmenschen am 11.08.2020, von 9.45 – 14.30 Uhr, Alter 6 – 10 Jahre
- Mit der Försterin im Wald 2 am 27.08.2020, von 10.00 – 13.00 Uhr, Alter 6 – 10 Jahre
- Ein Tag auf dem Flugplatz am 04.09.2020, von 10.30 16.00 Uhr, Alter 13 17 Jahre
- Wunschkino für Kids am 07.09.2020,
 von 16.00 18.00 Uhr, Alter 8 11 Jahre
- Wunschkino für Kids am 09.09.2020, von 16.00 – 18.00 Uhr, Alter 8 – 11 Jahre

Unmittelbar nach der Anmeldung wechselt der Status auf "Zusage". Es erfolgt keine separate Mitteilung/E-Mail an Sie. Die Überweisung der fälligen Gebühr muss innerhalb von 10 Tagen erfolgen.



Hier finden Sie die Konten der Stadtkasse:

Heidenheimer Volksbank eG

IBAN: DE76 6329 0110 0011 2580 04

BIC: GENODES1HDH Volksbank Brenztal eG

IBAN: DE40 6006 9527 0070 2830 01

BIC: GENODES1RNS Kreissparkasse Heidenheim

IBAN: DE43 6325 0030 0000 8801 41

BIC: SOLADES1HDH

Für den Verwendungszweck geben Sie bitte die Benutzer-ID, Nachname und Vornamen der Kinder an. Die genauen Daten erfahren Sie auch, wenn Sie sich im Portal einloggen. Für Inhaber eines gültigen Förderpasses können wir die Beträge um 50 % reduzieren, wenn Sie uns eine Fotokopie Ihres gültigen Förderpasses zukommen lassen.

Nicht genehmigte Reduzierungen werden von unserer Stadtkasse eingefordert.

Bei Unklarheiten oder offenen Fragen stehen wir Ihnen unter der Tel. 07324/955-2201 oder per E-Mail an ferienprogramm@herbrechtingen.de gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen und freuen uns auf tolle Sommerferien.

Ihr Ferienprogrammteam

Die Buigen-Rundschau macht Urlaub In den Kalenderwochen 32, 33 und 34 erscheint keine Buigen-Rundschau. Wir bitten um Beachtung. Sommerpause





Fetzerseen

Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

18:30 Uhr

Redaktion – Karin Mauthner Telefon: 07324/955 2201 redaktion-br@herbrechtingen.de

Anzeigen – Karin Mauthner Telefon: 07324/955 2201 anzeigen-br@herbrechtingen.de

Die Redaktion- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr





DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

(07324) 91 93 93

Kontakt:
Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201

Notdienste Notdienst

Ärzte

<u>Die Rettungsleitstelle</u> erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der <u>Rufnummer 112.</u>

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in dringenden medizinischen Fällen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM für Sie da.

Die ärztliche **NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117**. Die Sprechzeiten sind am Montag und Dienstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 – 22.00 Uhr, Donnerstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Freitag 17.00 – 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr.

Die ärztliche Notfallpraxis Heidenheim befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim.

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Wir machen Urlaub:

Praxis Anna Gajda,

Urlaub vom 31.07.2020 bis 21.08.2020

Praxis Frau Dr. Kommer,

Urlaub vom 03.08.2020 bis 21.08.2020

Praxis Herr Dr. Reiner Kruber,

Urlaub vom 21.08.2020 bis 11.09.2020

MVZ Fuchsmedicum GmbH Giengen,

Urlaub vom 24.08.2020 bis 04.09.2020

Praxis Frau Brandt-Höfflin,

Urlaub vom 24.08.2020 bis 11.09.2020

Bereitschaftsdienst der Apotheken

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 30. Juli 2020

Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17, Steinheim **Freitag, 31. Juli 2020**

Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1,

Heidenheim

Samstag, 01. August 2020

Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Neresheim

Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3, Herbrechtingen

Sonntag, 02. August 2020

Sonnen-Apotheke Heidenheim, Bühlstr. 20, Heidenheim

Montag, 03. August 2020

Brenztal-Apotheke Sontheim, Brenzer Str. 29, Sontheim Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Dienstag, 04. August 2020

Hirsch-Apotheke Heidenheim, Brenzstr. 33, Heidenheim **Mittwoch**, **05. August 2020**

Engel-Apotheke Giengen, Heidenheimer Str. 36, Giengen Zeppelin-Apotheke Altheim, Kirchstr. 8, Altheim/Alb

Donnerstag, 06. August 2020

Zentral-Apotheke Heidenheim, Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Freitag, 07. August 2020

Adler-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 37, Herbrechtingen Samstag, 08. August 2020

Schloss-Apotheke Heidenheim, Hauptstr. 51, Heidenheim

Sonntag, 09. August 2020

Zoeppritz-Apotheke Mergelstetten, Zoeppritzstr. 1, Heidenheim

Montag, 10. August 2020

Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6, Gerstetten **Dienstag, 11. August 2020**

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12, Heidenheim

Mittwoch, 12. August 2020

Brenz-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 9,

Herbrechtingen

Lonetal Apotheke Niederstotzingen, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Donnerstag, 13. August 2020

VIVIT-Apotheke Heidenheim, Bergstr. 2, Heidenheim

Freitag, 14. August 2020

Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1, Nattheim Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Samstag, 15. August 2020

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12, Heidenheim

Sonntag, 16. August 2020

Brücken-Apotheke Giengen, Ulmer Str. 55, Giengen Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17, Steinheim

Montag, 17. August 2020

Schloss-Apotheke Mittelrain, Grünewaldplatz 3, Heidenheim Dienstag, 18. August 2020

Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Am Rathaus 11, Heidenheim

Mittwoch, 19. August 2020 Brenz-Apotheke Königsbronn, Voithstr. 1, Königsbronn

Brenz-Apotheke Königsbronn, Voithstr. 1, Königsbronn Marien-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 30, Neresheim

Donnerstag, 20. August 2020

Zoeppritz-Apotheke Mergelstetten, Zoeppritzstr. 1, Heidenheim Freitag, 21. August 2020

City-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 1, Heidenheim

Samstag, 22. August 2020

Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17, Steinheim

Sonntag, 23. August 2020

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12, Heidenheim

Montag, 24. August 2020

Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Neresheim

Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3, Herbrechtingen

Dienstag, 25. August 2020

Sonnen-Apotheke Heidenheim, Bühlstr. 20, Heidenheim Mittwoch, 26. August 2020

Brenztal-Apotheke Sontheim, Brenzer Str. 29, Sontheim Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Schickhardtstr. 1,

Königsbronn

Donnerstag, 27. August 2020

Hirsch-Apotheke Heidenheim, Brenzstr. 33, Heidenheim

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des Folgetages. Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Sozialstation Herbrechtingen Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190 **Tagespflege,** Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen Haus Benedikt, Tel. 98940



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Telefon: 41155 Unsere Bürozeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr Freitag: 14.00 – 15.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten

privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn – Tel. 987207 Frau Martina Bierkant – Tel. 983884



Pflegestützpunkt

Versorgung und Betreuung.

Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege,

Tel. 07321/321-2424

Christel Krell, Eleonore Flickinger, Veronika Bruckner

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 + A 013 (EG)

TWH - Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung; Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 9851-0, außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 9851-98





Müllkalender vom 30. Julí bís 27. August

Müllkalender vom 30. Julí bís 27. August

Herbrechtingen

Restmüll: Montag, 03. August 2020 Biomüll: Montag, 03. August 2020 Gelber Sack: Donnerstag, 06. August 2020 Biomüll: Montag, 10. August 2020 Papiertonne: Donnerstag, 13. August 2020 Restmüll: Montag, 17. August 2020 Biomüll: Montag, 17. August 2020 Gelber Sack: Donnerstag, 20. August 2020 Biomüll: Montag, 24. August 2020

Bolheim/Anhausen

Restmüll: Donnerstag, 30. Juli 2020 Biomüll: Donnerstag, 30. Juli 2020 Biomüll: Donnerstag, 06. August 2020 Gelber Sack: Donnerstag, 06. August 2020 Donnerstag, 06. August 2020 Papiertonne: Restmüll: Donnerstag, 13. August 2020 Biomüll: Donnerstag, 13. August 2020 Biomüll: Donnerstag, 20. August 2020 Gelber Sack: Donnerstag, 20. August 2020 Restmüll: Donnerstag, 27. August 2020 Donnerstag, 27. August 2020 Biomüll:

Bissingen

Gelber Sack: Montag, 03. August 2020 Restmüll: Mittwoch, 05. August 2020 Biomüll: Mittwoch, 05. August 2020 Biomüll: Mittwoch, 12. August 2020 Papiertonne: Mittwoch, 12. August 2020 Gelber Sack: Montag, 17. August 2020 Restmüll: Mittwoch, 19. August 2020 Biomüll: Mittwoch, 19. August 2020 Biomüll: Mittwoch, 26. August 2020



Jedes

Stück

Plastik

ZU

dem

man

"NEIN"

sagt,

ist

gut

für

unsere

Umwelt.

Eselsburg

Montag, 27. Juli 2020 Biomüll: Restmüll: Montag, 03. August 2020 Biomüll: Montag, 03. August 2020 Gelber Sack: Donnerstag, 06. August 2020 Papiertonne: Donnerstag, 06. August 2020 Biomüll: Montag, 10. August 2020 Restmüll: Montag, 17. August 2020 Biomüll: Montag, 17. August 2020 Gelber Sack: Donnerstag, 20. August 2020 Biomüll: Montag, 24. August 2020

Hausen

Restmüll: Donnerstag, 30. Juli 2020 Biomüll: Donnerstag, 30. Juli 2020 Gelber Sack: Montag, 03. August 2020 Donnerstag, 06. August 2020 Biomüll: Papiertonne: Mittwoch, 12. August 2020 Restmüll: Donnerstag, 13. August 2020 Biomüll: Donnerstag, 13. August 2020 Gelber Sack: Montag, 17. August 2020 Biomüll: Donnerstag, 20. August 2020 Donnerstag, 27. August 2020 Restmiill. Donnerstag, 27. August 2020 Biomüll:

Straßenreinigung

Die Straßenreinigung wird für Herbrechtingen in der Kalenderwoche 35, in den Teilorten in der Kalenderwoche 36 durchgeführt.

Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge möglichst nicht am Straßenrand, damit eine sinnvolle und ordentliche Reinigung erfolgen kann.

Vorschau Müllkalender

Die nächste Altpapierpapiersammlung findet am 12. September 2020 statt. Die Gartenabfälle werden ab Kalenderwoche 38 abgeholt.





Gemeinderat Gemeindera

Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2020

Annahme von Spenden

Die Verwaltung informiert das Gremium über den Eingang von Spenden in Höhe von insgesamt 1.162 €. Nachfolgend werden die Beträge sowie die Zweckbindung aufgelistet:

2 Geldspenden in Höhe von insgesamt 200,00 € sind zweckgebunden für die Grundschule Bolheim 4 Sachspenden im Wert von 962,00 € sind zweckgebunden für die Schulen. Es handelt sich hier um Jahres-Abos folgender Broschüren: "DAMALS", "bild der wissenschaft" und "natur".

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zuwendungen (Spenden) annehmen. Über die Annahme und Verwendung entscheidet der Gemeinderat

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Spenden anzunehmen und entsprechend der Zweckbindung zu verwenden bzw. weiterzuleiten.

Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Es stehen keine Themen zur Bekanntgabe an.

Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 und Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2019

Der Leiter des Fachbereichs Wald- und Naturschutz im Landratsamt Heidenheim, Klaus Riester, informiert das Gremium über die Forstreform, die seit 01.01. 2020 umgesetzt wurde. Zudem erläutert er die Waldschadenssituation und die Veränderungen, die aufgrund des Klimawandels deutlich zu erkennen sind. Er erläutert näher die Aufgaben des Kreisforstamtes.

Im Anschluss informiert die Leiterin des Forstamtes Herbrechtingen, Karin Baur, über das Ergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2019. Gegenüber dem Haushaltsplan haben sich die Einnahmen um 177.552,80 € und die Ausgaben um 18.845,54 € verringert. Es werden die einzelnen Faktoren erläutert. Im Jahr 2019 erfolgte in der Holzernte ein Gesamteinschlag von 4.159 Festmetern. Es erfolgte eine Neuanpflanzung von 3.336 Bäumen.

Für das Jahr 2020 ist ein Holzeinschlag von 5310 Festmeter mit Derbholz geplant; 3.307,94 Festmeter (62%) sind derzeit eingeschlagen, davon sind 46 % verbucht.

Zu den Kulturen berichtet Baur, dass 2020, wie geplant, 1730 Pflanzen im Frühjahr bereits gesetzt und geschützt wurden. Eventuell ist noch eine Herbstpflanzung geplant, dies hängt u.a. aber auch von der Witterung ab.

Zum Ausblick auf das Jahr 2020 erklärt Baur, dass der Rundholzmarkt derzeit erheblich unter Druck ist. In ganz Europa haben Sturm, Trockenheit und Insekten zu einem starken Anstieg von Schadholz geführt. Auch die Corona Pandemie wirkt sich negativ auf den Holzmarkt aus. Eine Marktentlastung sei nicht in Sicht. Durch den trockenen Sommer 2019, die Stürme im Frühjahr und die durchweg zu geringen Niederschläge, muss mit weiteren Schäden im Forstwirtschaftsjahr 2020 gerechnet werden. Abgesehen von Laubholzhieben, wird es im laufenden Jahr kaum zu einer anderen planmäßigen Nutzung kommen. Der Laubholzeinschlag soll auf dem Niveau der Vorjahre bleiben, um den örtlichen Brennholzmarkt dauerhaft bedienen zu können.

Da der Holzmarkt derzeit gesättigt ist und kaum Holz aus dem Wald abgefahren wird, ist es notwendig, das Holz außerhalb des Waldes auf einem Trockenlagerplatz zu lagern. Nach Rücksprache mit dem Abfallwirtschaftsverband ist es gelungen in der "Deponie Katzental" einen Trockenholzplatz einzurichten.

Die Finanz- und Naturalplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2019 erfolgte im Sommer 2018, in Erwartung eines normalen Forstwirtschaftsjahres. Als im Herbst erkennbar war, dass dem nicht so sein wird, wurde seitens der Forstverwaltung neu geplant. Die Zahlen fanden aber aus zeitlichen Gründen keinen Niederschlag im aktuellen Haushaltsplan. Baur macht deutlich, dass durch den Einbruch bei den Holzpreisen und den steigenden Kosten bei der Holzaufbereitung auch 2019 mit einem deutlichen Einbruch des Erlöses gerechnet werden muss.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

- 1. Vom Vollzug und vom Ergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2019 wird Kenntnis genommen.
- 2. Der Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 wird gemäß Sitzungsvorlage beschlossen.

Friedhofkonzeption Herbrechtingen: Friedhofsgärtner für die Friedhöfe in Herbrechtingen sowie Ausstattung mit Maschinen und Werkzeug

Der Gemeinderat hat für die Friedhöfe in Herbrechtingen eine Friedhofskonzeption beschlossen. Das Erscheinungsbild der Friedhöfe soll verbessert werden. Hierzu wurden und werden neue Bestattungsformen auf den Friedhöfen umgesetzt. Relevante Dimensionen bei dieser Umsetzung sind die harmonische Einbindung in die natürliche Umgebung der bisherigen Friedhöfe. Für die Hinterbliebenen sollen die Pflegeleichtigkeit der Grabstätten ebenso wie Trauerrituale ermöglicht werden. Weiter ist es wichtig, dass die Kosten für die Hinterbliebenen überschaubar bleiben und dass eine kostengünstige Herstellung und Bewirtschaftung durch die Stadt erfolgen soll. Zum damaligen Zeitpunkt war bereits angedacht, dass zukünftig die Gesamtanpflanzung, Pflege und Betreuung der Anlagen durch den Friedhofsträger bzw. einen Friedhofsgärtner erfolgen soll.

Die Verwaltung sieht nun vor, einen Mitarbeiter vom Bauhof als Friedhofsgärtner für die Friedhöfe in Herbrechtingen einzusetzen. Mit dem Einsatz eines Friedhofsgärtners würden die bisherigen Fremdvergabeleistungen dann in Eigenregie durchgeführt. Durch die Umstrukturierung ergeben sich auch im Umgang mit der Bürgerschaft weitere Vorteile. Das bedeutet, man hätte dann für die Friedhöfe in Herbrechtingen einen fachkundigen Ansprechpartner vor Ort. Bei der Umsetzung verbleibt der Friedhofsgärtner im Mitarbeiterpool des Bauhofes.

Dieser Mitarbeiter muss auch mit entsprechenden Maschinen und Geräten ausgestattet werden. Für die Anschaffung der Maschinen und Geräte werden Kosten im Höhe von ca. 30.000 € anfallen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Der Vorschlag der Verwaltung wird als positiv angesehen und befürwortet. Wichtig sei, dass für die Bevölkerung eine Verbesserung der Situation auf den Friedhöfen erkennbar ist.

Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten und der Kernzeitbetreuung in Herbrechtingen für das Kindergartenund Schuljahr 2020/2021

Die Vertreter des Gemeindetages, Städtetages und der Kirchen in Baden-Württemberg haben sich in enger Abstimmung in den letzten Wochen intensiv mit der Frage befasst, in welcher Weise eine Fortschreibung der gemeinsamen Empfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021 erfolgen soll. Angesichts der zwischenzeitlich sehr weitreichenden Einschränkungen für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen war eine Festlegung für eine Empfehlung bis zuletzt nicht vernünftig möglich. Mit dem in Baden-Württemberg zum 29. Juni 2020 gestarteten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen kann nun eine Empfehlung – jedoch nur für das kommende Kindergartenjahr – erfolgen. Die Vertreter des Gemeindetages, Städtetages und der Kirchen empfehlen eine Erhöhung der Elternbeiträge pauschal um 1,9 Prozent.

Diese moderate Erhöhung bleibt bewusst hinter der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um so zwar einerseits die Einnahmeausfälle nicht zu groß werden zu lassen, andererseits auch die Eltern nicht über Gebühr zu belasten. Demnach ist es angesichts der erheblich rückläufigen Steuereinnahmen der öffentlichen Hand, wie auch der Kirchen, geboten, eine ansteigende Kostenentwicklung mit einer moderaten Anpassung der Elternbeiträge zu begleiten. Dies auch im Hinblick darauf, dass die Kommunalen Landesverbände und die Kirchen in Baden-Württemberg grundsätzlich einen Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeiträge anstreben.

Ein Antrag aus dem Gremium, wonach die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/21 erst ab dem 01.01.2021 in Kraft treten sollen, wurde abgelehnt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

- Die Elternbeiträge für Betreuungsangebote in Kindertagesstätten und Kinderkrippen werden für die sonstigen, kirchlichen und kommunalen Einrichtungen der Stadt Herbrechtingen beschlossen.
- 2. Die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/21 treten ab 01.09.2020 in Kraft.
- 3. Die Elternbeiträge für die Kernzeitbetreuung in der Stadt Herbrechtingen werden gemäß der Vorlage beschlossen und treten ab 01.09.2020 in Kraft.

Bibrisschulzentrum: Schulentwicklung – Auftrag für eine weitere Konzeptstudie

Die Verwaltung informiert das Gremium mit einem Rückblick über die bisher vorgenommenen Maßnahmen / Phasen wie folgt:

Das Projekt "Bibriscampus" hat mit der Umsetzung und Verwirklichung der neuen Bibrishalle und der damit integrierten Mensa begonnen. Die Fortsetzung in den Schulbereich hinein wurde durch die Idee der verkehrsfreien Querung der Brückenstraße fortgesetzt. Ab dem Jahr 2017 ist mit der Beauftragung von Leistungsphase 0 Bestands- und Bedarfsanalyse begonnen worden, um sich damit intensiv mit der Neuausrichtung des Bibrisschulzentrums zu befassen.

Im Jahr 2017 fanden unter anderem 2 Arbeitskreissitzungen mit den Nutzern, Planern und Vertretern der Stadtverwaltung und des Gemeinderates statt. In einer zweitätigen Unterrichtsbegleitung ermittelte das Architektenbüro die üblichen Abläufe im Schulalltag für alle Schularten. Im Oktober 2018 wurde von den verschiedenen Fachbüros die Bausubstanz und das Bestandsraumprogramm vorgesellt. Im selben Jahr ist beim Regierungspräsidium die grundsätzliche Förderfähigkeit des Projektes positiv eruiert worden. Mit der Vorstellung von verschiedenen Konzepten/Machbarkeitsstudien hat sich der Gemeinderat im Juli 2019, nach der Reduzierung und Überarbeitung des Raumprogrammes, erneut über das Thema Schulsanierung beraten.

Im November 2019 wurde unter Einbeziehung alle vorliegenden Rahmenbedingungen eine abschließende Konzeptstudie vorgestellt:

- 1. Herstellung einer Interimslösung für alle Bauabschnitte mit bis zu 24 Klassenzimmern
- Abbruch Grundschule (GS) und Teile der Gemeinschaftsschule (GMS). Bauabschnitt I: Neubau Grundschule 2-geschossig
- 3. Bauabschnitt II: Generalsanierung Buigen-Gymnasium
- 4. Abbruch der restlichen Bauteile GMS und Verwaltung. Bauabschnitt III: Neubau Verwaltung und schulübergreifender Fachräume

Insgesamt ist mit Kosten von ca. 64,6 Mio. € zu rechnen. Unter der Vorgabe, für die jeweiligen Bauabschnitte nicht mehr als +/-20 Mio. € (brutto ohne Abzug von Zuschüssen) zur Verfügung zu haben.

Bei der anschließenden Diskussion im Gemeinderat haben sich zu viele offene Fragen bei den Mitgliedern ergeben, sodass eine Grundsatzentscheidung im Dezember 2019 für nicht realisierbar angesehen wurde.

Die Verwaltung hat daraufhin versucht, die offenen Punkte in einem Fragenkatalog zu bündeln und abzuarbeiten:

1. Raumprogramm

- Das Raumprogramm wurde gegenüber der ursprünglichen Planung um 17 % reduziert ohne das neue pädagogische Konzept in Frage zu stellen.
- Die Pistoriusschule hat unverbindlich angefragt, ob in dem Neubau eine Nutzfläche zwischen 500 – 1.000 qm integriert werden könnte. Vorerst wurde Abstand von dieser Idee genommen. Sollte sich im späteren Projektverlauf die Notwendigkeit ergeben, kann darüber neu nachgedacht werden.
- Die Frage nach der reservierten Erweiterungsfläche nördlich der jetzigen Pistoriusschule wird zeitnah geklärt.

2. Städtebau

- Von der ursprünglich reinen 2-Geschossigkeit kann im späteren Planungsprozess abgewichen werden. 3 4 Geschosse sind vorstellbar.
- Der Stadtgarten soll nördlich "Zufahrt zur Butze" weiterhin nicht dauerhaft bebaut werden.

3. Interimsbau

 In einer weiteren Konzeptstudie soll untersucht werden, wie der Interimsbau auf ein Minimum reduziert werden kann.

4. Baukonstruktion

 In der Konzeptstudie wird weder die Architektur noch die Bauweise festgelegt. Dies erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

5. Architektenfindung

Siehe Tagesordnungspunkt der heutigen Gemeinderatssitzung – Vorstellung möglicher Vergabeverfahren

6. Finanzierung

 Aus heutiger Sicht können weiterhin max. 22 Mio. € je Bauabschnitt zur Verfügung gestellt werden, ohne die gesetzte Pro-Kopf-Verschuldung zwingend erhöhen zu müssen.

In der heutigen Sitzung sollen offene Fragestellungen aufgegriffen und auf dieser Grundlage eine weitere Konzeptstudie beauftragt und diese bis spätestens November 2020 vorgestellt werden.

Ausblick:

Das Architekturbüro campus erarbeitet in Absprache mit der Verwaltung bis zur Sitzung ein Angebot zur Überarbeitung der vorhandenen Konzeptstudie (Stand 28.11.19).

Wesentliche Inhalte der Untersuchung:

1. Bauabschnitt I:

Abgerückter Baukörper für die Grundschule um den Teilabbruch der Gemeinschaftsschule nicht sofort durchführen zu müssen, dadurch auch Reduzierung der notwendigen Interimsbauten für den Bauabschnitt I. ggf. können Teile der Gemeinschafsschule / Buigen-Gymnasiums ebenfalls als Interimsraum genutzt werden.

2. Bauabschnitt II:

Sanierung Buigen-Gymnasium – bleibt weiterhin wie vorgesehen.

3. Bauabschnitt III:

Mittelbau von Anfang an 3-geschossig planen, um mögliche Erweiterungsflächen vorhalten zu können.

Das detaillierte Angebot wird dann von dem Projektsteuerer, Herrn Kaltenmark, von Klotz + Partner, Stuttgart, zusammen mit der Verwaltung vorgestellt.

Nach ausführlicher Diskussion, in der aus dem Gremium u.a. weitere Vorschläge zur Interimslösung gemacht wurden, welche Kaltenmark prüfen und einarbeiten soll, wird folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Die Firma campus erhält den Auftrag die Konzeptstudie vom 28.11.19 zu überarbeiten und unter den genannten Bedingungen zu optimieren.

Bibrisschulzentrum: Sachvortrag zum Findungsverfahren von Architektenleistungen

Die Verwaltung weist auf das Findungsverfahren für die Vergabe von Architektenleistungen hin. Es gibt hier verschiedene Vergabeverfahren. Herr Kaltenmark, vom Projektsteuerungsbüro Klotz + Partner, Stuttgart, erläutert die verschiedenen Vergabeverfahren und deren Verfahrensabläufe. Zusammengefasst wird vorgeschlagen, eine separate Beauftragung der Planungsbüros für jeden der 3 Bauabschnitte anzustreben. Begründung hierfür ist, dass drei Architektenwettbewerbe sehr zeitaufwändig

und kostenintensiv sind. Das gleiche gilt für drei Generalübernehmervergaben, diese sind ebenfalls zeitaufwändig und kostenintensiv. Von daher wird vorgeschlagen, das separate VgV-Verfahren für jeden Bauabschnitt zu wählen.

Die Vergabe erfolgt nach EU-weiter Ausschreibung nach VOB/A Abschnitt 2. Gemäß § 3 (9) Vergabeverordnung (VGV) kann eine Vergabe nach nationaler Ausschreibung für 20 % der Bauleistungen erfolgen, sofern die Fachlose im Einzelnen 1.000.000 € netto nicht überschreiten (80/20 Regel). Hier gilt dann die VOB/A Anschnitt 1. Die entsprechenden Fachlose sind zu Beginn der Ausschreibungen festzulegen.

Zum Abschluss wird vorgeschlagen, ein Gremium für das Vergabeverfahren sowie für eine Projektgruppe zu bilden. Die Zusammensetzung sollte aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Gremiumsmitgliedern der einzelnen Fraktionen erfolgen.

Breitbandausbau Stadt Herbrechtingen – Vergabe von Beratungsleistungen

Die Stadt Herbrechtingen hat im Rahmen der Breitbandinitiative und der damit verbundenen weiteren Ausbaustufe im Januar 2020 einen Förderbescheid für Beratungsleistungen zur Umplanung der vorhandenen FTTP-Masterplanung, Einpflegen von Bestandsinfrastrukturen sowie Einbindung der aktualisierten Daten in das neue Ausbaukonzept erhalten. Diese Umplanung ist Voraussetzung für die weitere Umsetzung.

Der bewilligte Zuschuss beträgt 50.000 € bzw. jedoch höchstens in Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Verwaltung hat daraufhin 3 Angebotsanfragen in einer beschränkten Ausschreibung vorgenommen. Von den drei aufgeforderten Ingenieurbüros wurde zum Submissionszeitpunkt nur 1 Angebot der Fa. Geo Data, Westhausen abgegeben. Aus Kapazitätsgründen konnten die beiden anderen Büros kein entsprechendes Angebot abgeben.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Das Büro Geo Data aus Westhausen wird zur Erbringung von Beratungs- und Planungsleistungen zum Angebotspreis von 49.385 € beauftragt.

Bibrisschulzentrum – Erneuerung WC-Anlage

Die Verwaltung hat im Rahmen der Generalsanierung zugesagt, dass bis zur Modernisierung des Buigen-Gymnasiums verschiedene Maßnahmen vorgezogen werden, um die Nutzung des Buigen-Gymnasiums weiterhin aufrecht zu erhalten.

Insgesamt befinden sie in diesem Bauteil jeweils 3 Anlagen im EG und 3 im OG. Die Maßnahme der WC Sanierung kann unabhängig von späteren Sanierungsmaßnahmen vorgezogen werden. Bei der anstehenden Sanierung kann dieser sanierte Teil erhalten bleiben. Es dient gleichzeitig als Testprojekt um den Aufwand und die Durchführbarkeit einer solchen vorzeitigen Sanierung zu erproben und zu bewerten. Der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten hat sich in der Sitzung am 02.07.2020 mehrheitlich für die Durchführung ausgesprochen und gibt diese Empfehlung an den Gemeinderat weiter.

Der Gemeinderat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der dargestellten Toilettenanlage im EG zu beginnen. In Abhängigkeit der Erfahrungen wird über die weiteren Sanierungsschritte entschieden. Im Jahr 2020 wird mit der im Plan dargestellten Anlage begonnen.











Amtliches Amtliche



Landkreis Heidenheim

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Heidenheim: Allgemeinverfügung des Landratsamtes Heidenheim

Das Landratsamt Heidenheim – Gesundheitsamt erlässt im Wege seiner Eilzuständigkeit nach § 16 Abs. 7 in Verbindung mit § 28 Abs. 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) für die Städte Heidenheim an der Brenz, Giengen an der Brenz, Herbrechtingen, Niederstotzingen und für die Gemeinden Dischingen, Gerstetten, Hermaringen, Königsbronn, Nattheim, Sontheim an der Brenz und Steinheim am Albuch

folgende

Abänderung der Allgemeinverfügung vom 25.03.2020

über die häusliche Absonderung von Personen, die mit dem neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 infiziert sind und deren Kontaktpersonen zur Eindämmung und zum Schutz vor der Verbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19.

1. A II Nr. 1 wird wie folgt geändert:

Infizierte haben sich in häusliche Quarantäne zu begeben. Die Quarantäne dauert mindestens 10 Tage und endet frühestens 48 Stunden nach Eintritt der Symptomfreiheit. Bei asymptomatischen Verläufen endet die Quarantäne frühestens 10 Tage nach Erstnachweis des Erregers.

Bei schweren Covid-19-Verläufen (mit Sauerstoffbedürftigkeit) und bei Bewohnern von Altenpflegeeinrichtungen ist zusätzlich ein negatives PCR-Resultat erforderlich.

2. A IV Nr. 6 wird wie folgt geändert:

Die Allgemeinverfügung vom 25.03.2020 mit den in der Verfügung vom 23.07.2020 vorgenommenen Änderungen gilt bis zum 31. Oktober 2020.

3. Inkrafttreten

Die Abänderungen werden am Tag nach ihrer Bekanntgabe wirksam.

Begründung:

Das Landratsamt Heidenheim – Gesundheitsamt wird im Wege seiner Eilzuständigkeit nach § 16 Abs. 7 in Verbindung mit § 29 Abs. 3 IfSG tätig.

Nach §§ 28 Abs. 3, 16 Abs. 7 IfSG kann das Gesundheitsamt bei Gefahr im Verzug die erforderlichen Maßnahmen anordnen.

Durch die Abänderung der Allgemeinverfügung wird die Quarantänezeit von Infizierten von 14 Tagen auf 10 Tage herabgesetzt. Da es hier um die Freiheit des Einzelnen geht, ist es wichtig, ohne Zeitverzögerung landkreiseinheitlich die Quarantänezeit für Infizierte herabzusetzen. Wegen der nicht auszuschließenden erneuten Ausbreitung des Virus im Landkreis Heidenheim ist es geboten, unter Wahrung der Rechtseinheit im Landkreis zu agieren. Gerade im Hinblick auf die kommende Urlaubszeit ist nicht auszuschließen, dass die Fallzahlen rasch ansteigen. Dem Landratsamt Heidenheim ist es durch öffentliche Bekanntmachung im Internet möglich, die Abänderung der Allgemeinverfügung ohne weiteren Zeitverzug wirksam werden zu lassen.

Das Gesundheitsamt hat die zuständigen Ortspolizeibehörden von der Abänderung der Allgemeinverfügung zu unterrichten. Wird diese nicht innerhalb von zwei Tagen nach der Unterrichtung aufgehoben, so gilt sie als von den zuständigen Ortspolizeibehörden getroffen (§ 16 Abs. 7 IfSG).

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG) ist beim Erlass dieser Abänderung der Allgemeinverfügung aufgrund von Gefahr in Verzug nach Ausübung pflichtgemäßen Ermessens von einer Anhörung abgesehen worden. Dies ist darüber hinaus bei Allgemeinverfügungen grundsätzlich möglich.

Die Anordnung zur häuslichen Absonderung von infizierten Personen beruht auf §§ 16 Abs. 1, 28 Abs. 1, Abs. 3, 30 Abs. 1 Satz 2 IfSG

Das Robert Koch-Institut hat für Covid-19-Patienten die Entlassungskriterien aus der Isolierung geändert. Infizierte müssen nun nicht mehr grundsätzlich 14 Tage in der häuslichen Absonderung bleiben, sondern können bereits nach 10 Tagen die Quarantäne beenden. Voraussetzung ist jedoch, dass die Infizierten 48 Stunden lang symptomfrei sind. Dies bedeutet eine nachhaltige Besserung der akuten COVID-19-Symptomatik gemäß einer ärztlichen Beurteilung. Insoweit wird die Allgemeinverfügung angepasst.

Eine Verlängerung der Allgemeinverfügung ist angesichts der nicht auszuschließenden und von vielen Virologen prognostizierten sog. "zweiten Welle" notwendig. Die Möglichkeit der vorzeitigen Aufhebung bleibt bestehen.

Eine Befristung und Aufhebbarkeit der Allgemeinverfügung gebietet insoweit der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

Nach § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) kann die Allgemeinverfügung am Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben gelten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Abänderung der Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der zuständigen Behörde erhoben werden. Zuständige Behörde ist

für das Gebiet der Stadt/Gemeinde	die	mit Sitz in
Stadt Heidenheim an der Brenz	Stadtverwaltung Heidenheim an der Brenz	Heidenheim an der Brenz
Stadt Giengen an der Brenz	Stadtverwaltung Giengen an der Brenz	Giengen an der Brenz
Stadt Herbrechtingen	Stadtverwaltung Herbrechtingen	Herbrechtingen
Stadt Niederstotzingen	Stadtverwaltung Niederstotzingen	Niederstotzingen
Gemeinde Dischingen	Gemeindeverwaltung Dischingen	Dischingen
Gemeinde Nattheim	Gemeindeverwaltung Nattheim	Nattheim
Gemeinde Gerstetten	Gemeindeverwaltung Gerstetten	Gerstetten
Gemeinde Sontheim an der Brenz	Gemeindeverwaltung Sontheim an der Brenz	Sontheim an der Brenz
Gemeinde Steinheim am Albuch	Gemeindeverwaltung Steinheim am Albuch	Steinheim am Albuch
Gemeinde Hermaringen	Gemeindeverwaltung Hermaringen	Hermaringen
Gemeinde Königsbronn	Gemeindeverwaltung Königsbronn	Königsbronn

Heidenheim an der Brenz, 23.07.2020

Peter Polta Landrat



Die Fachbereiche informieren:

Bau

Einschränkungen in der Langen Straße

In den nächsten Tagen kommt es auf der Lange Straße vor dem Rathausvorplatz, wegen provisorischen Ausbesserungen des Pflasterbelages, zu kleineren Verkehrseinschränkungen.

Eine gesamte Sanierung des Pflasters kann erst nach der Tiefgaragensanierung stattfinden, da dieses Ost-West-Bauwerk mit dem Straßenbelag verbunden ist.

Finanzen und Grundstücke

Grundsteuer 2020

Dritter Zahlungstermin 15. August 2020

Im Hinblick auf den dritten Zahlungstermin für die Grundsteuer am 15. August 2020 weist die Stadtverwaltung wieder auf folgendes hin:

Die Grundsteuer wird je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Kleinbeträge unter 15,00 € werden mit ihrem Jahresbetrag am 15. August und Beträge zwischen 15,00 € und 30,00 € am 15. Februar und am 15. August je zur Hälfte ihres Jahresbetrages fällig. Die Höhe der Grundsteuerraten entnehmen Sie bitte dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid bzw. Änderungsbescheid. Steuerpflichtige, die der Stadtkasse keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die obengenannten Zahlungstermine einzuhalten. Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Wir bitten daher alle Steuerpflichtigen, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen.

Das SEPA-Lastschriftmandat finden Sie unter www.herbrechtingen.de

Abbuchungsverfahren das bedeutet für Sie:

- Kein Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- Kein Überwachen von Zahlungsterminen
- Kein lästiger Mahnbrief
- Kein Säumniszuschlag
- Kein Risiko

Sie können jede ausgeführte Abbuchung durch Ihre Bank stornieren lassen und jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen.

Das Abbuchungsverfahren ist vorteilhaft für Sie – und rationell für uns. Durch hohe Abbucherquoten kann die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Stadtkasse zusätzlich erhöht werden.

Auch künftig werden Jahresbescheide für die Grundsteuer nur ausgestellt nach Änderungen im Vorjahr, also bei Eigentumswechsel sowie bei Änderungen des Steuerbetrages oder des Hebesatzes.

Hinweis:

Bei Eigentumswechsel (z.B. Grundstücksverkäufen) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

Auskunft erteilt der Fachbereich Finanzen und Grundstücke Jennifer Jahraus

Tel. 07324/955-2302, Fax: 07324/955-292302 E-Mail: j.jahraus@herbrechtingen.de www.herbrechtingen.de Postanschrift: Lange Straße 58, Zimmer 204, 89542 Herbrechtingen

Ihr Fachbereich Ordnung und Soziales

Verunreinigungen durch Hundekot

Bei der Stadtverwaltung Herbrechtingen gehen in letzter Zeit vermehrt Beschwerden über abgelegten Hundekot auf öffentlichen Straßen und Wegen, aber auch in privaten Vorgärten ein. Besonders in Bissingen mussten wir feststellen, dass sich einige Hundebesitzer nicht an die gesetzlichen Vorgaben halten. Es ist leider zur Unsitte geworden, dass Hundebesitzer den Kot ihrer Vierbeiner nicht ordnungsgemäß beseitigen.

Die Stadtverwaltung weist an dieser Stelle auf die Bestimmungen der örtlichen Polizeiverordnung hin. Demnach hat der Halter eines Hundes dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht in Grün- und Erholungsanlagen, auf Gehwegen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Verstöße werden mit Bußgeldern geahndet.

Wir appellieren daher an alle Hundehalter, sich mit Rücksicht auf ihre Mitmenschen, an die gesetzlichen Vorgaben zu halten. Es ist bestimmt für niemanden angenehm, wenn er in Hundekot tritt oder zahlreiche Hundehaufen vom Gehweg oder aus seinem Garten beseitigen muss.

Leinenpflicht für Hunde in Herbrechtingen Innenbereich

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass gemäß der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung Hunde im Innenbereich, auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen sind. Zum Innenbereich zählt unter anderem auch der Stadtgarten Herbrechtingen.

Naturschutzgebiet

In diesem sensiblen und hochwertigen Schutzgebiet müssen Hunde zum Schutz wildlebender Tiere an der Leine geführt werden. Dazu gehört auch der Buigen (Bannwald).

Wald

In den Wäldern Baden-Württembergs herrscht allgemein keine Leinenpflicht. Jedoch muss man seinen Hund so unter Kontrolle haben, dass er auf ein Kommando unverzüglich reagiert und zum Hundeführer zurückkehrt. Der Hund muss sich jederzeit im Einwirkungsbereich des Hundehalters befinden, denn das Hetzen von Wild ist verboten. Da es sich bei der Zeitspanne zwischen dem Ausleben des Jagdtriebs und "dem sich noch im Einwirkungsbereich befinden", oftmals nur um Sekunden handelt, ist es sicher ratsam, die Hunde auch im Wald an der Leine zu führen.

Ordnungswidrig nach dem Landeswaldgesetz für Baden-Württemberg handelt auch, wer vorsätzlich oder fahrlässig Erholungseinrichtungen im Wald missbräuchlich benutzt oder verunreinigt oder im Bereich von Kinderspielplätzen, Spiel- und Liegewiesen und Wassertretanlagen Hunde freilaufen lässt.

Infos aus dem Bürgerbüro Biometrische Passbilder für Personalausweis und Reisepass

Bei uns im Bürgerbüro gingen in den letzten Wochen vermehrt Anfragen ein, ob die Bilder direkt im Rathaus gemacht werden. Dies ist bei uns aber nicht möglich. Es ist nach wie vor so, dass zur Antragstellung eines Personalausweises, Reisepasses und Kinderreisepasses ein biometrisches Passbild (nicht älter wie 1 Jahr) mitgebracht werden muss.

Wir bitten um Beachtung!

Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432

Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik "Parteien", "Vereine", "Sport", "Kirchen" oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.





Aktuelles Aktuelles



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit: Bioabfälle trennen – Kompostierung ist die umweltfreundlichste Form der Abfallverwertung

Im Landkreis Heidenheim wird schon seit 1994 Bioabfall flächendeckend getrennt vom Restabfall gesammelt. Sind doch Bioabfälle wichtige natürliche Rohstoffe. Und daher schlichtweg zu wertvoll, um einfach zusammen mit dem Restabfall entsorgt zu werden.

Kompost – das braune Gold – eine natürliche Humusquelle

Stattdessen wird das organische Material im Biokompostwerk des Entsorgungszentrums in Mergelstetten zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Rund 25 000 Tonnen an organischem Material werden kompostiert. Verholzte Bioabfälle, die nicht kompostiert werden können, werden von der Privatwirtschaft energetisch verwertet und als Biomasse aufbereitet. Etwa 3000 Tonnen holziger Materialien werden in Mergelstetten vor der Kompostierung ausgeschleust für diese Art der energetischen Nutzung.

Der Heidenheimer Biokompost ist ein Qualitätsprodukt, das der ständigen Überwachung der Bundesgütegemeinschaft Kompost unterliegt. Als natürlich ausgewogener Langzeitdünger ist der Kompost ein wichtiger Bodenverbesserer. Der hygienisierte Kompost aus Bioabfall wird daher von Landwirten als Bodenverbesserer und Dünger eingesetzt. Auf diese Weise wird der Naturkreislauf wieder geschlossen. Die Natur macht es vor und sollte Vorbild sein für ein abfallfreies Leben. Schließlich ist die Kompostierung das älteste Recyclingverfahren der Welt und ein natürlicher Prozess. Dieser Prozess läuft überall ab, wo organisches Material verrottet. Allerdings läuft die Kompostierung im Kompostwerk nur dann reibungslos, wenn die biologisch abbaubaren Abfälle vorher getrennt erfasst werden. Und keine fremden Stoffe wie etwa alte Tapeten, behandeltes Holz, vermeintlich abbaubare Kunststoffbeutel, aber auch Obst- und Gemüsenetze mit verfaultem Obst, Glaskonserven mit verschimmeltem Inhalt, Windeln oder Binden in der Biotonne landen. Übrigens: Die Tonnen selbst, ganz gleich ob Biotonne, Papiertonne oder Restmülltonne überlässt der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb den Haushalten leihweise und kostenlos, allerdings bleiben diese weiterhin Eigentum des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs. Die Biotonne wird üblicherweise alle 14 Tage und in den Sommermonaten wöchentlich geleert. Denn bei hohen Temperaturen in der Biotonne und feuchtem Bioabfall beginnen sich Speise- und Pflanzenreste sehr schnell zu zersetzen. Und es können sich Faulgase bilden, die geruchsintensiv sind. Daher sollte bereits in der Küche die Feuchtigkeit verringert werden, indem

man den Boden des Vorsortiergefäßes mit Zeitungspapier auslegt. Papiertüten und Zeitungspapier saugen die Feuchtigkeit von Speiseresten auf. Wer frisch gemähtes Gras über die Biotonne entsorgen möchte, sollte es ein bis zwei Tage im Garten trocknen lassen, weil Rasenschnitt im feuchten Zustand in der Tonne gären könnte. Wer der Boden der Tonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegt, verhindert, dass die Bioabfälle am Boden ankleben. Auf keinen Fall sollte der Bioabfall aber durch ein Pressen im Behälter verdichtet werden.

Ja. das darf rein in Biotonne:

Küchenabfälle wie: Obst- und Gemüse, Kaffee- und Teesatz mit Filtertüte und Beutel, Brotreste, Eierschalen, auch Schalen von Zitrusfrüchten und Bananen, saugfähiges Papier, Zeitungspapier, kleine Mengen Speisereste, auch verdorben, Holzwolle, Sägespäne und Sägemehl von unbehandeltem Holz.

Und natürlich Gartenabfälle wie Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt, Fallobst, Laub und Tannennadeln, Moos, Wildkräuter und sonstige Pflanzenabfälle. Topfpflanzen ohne Topf, Schnittblumen, Federn und Haare.



Landkreis Heidenheim

Heidenheimer Tarifverbund nimmt an bwAboSommer Dankeschön-Aktion teil

Mit dem bwAboSommer startet am 31. Juli 2020 die größte Dankeschön-Aktion für Pendlerinnen und Pendler im ÖPNV in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg. Bis zum 13. September 2020 sind alle Jahres-Zeitkarten über alle Verbundgrenzen hinweg in Baden-Württemberg gültig. Auch der Heidenheimer Tarifverbund (htv) ist Teil dieser Aktion. Fahrgäste, die im Besitz einer gültigen Monats-Abo-Karte Jedermann, Abo-Schülermonatskarte oder Azubi Mobil des htv sind, können an dieser Aktion teilnehmen.

Damit können Fahrgäste die gesamten Sommerferien zusätzlich zu ihrem gekauften Abo sowohl auf allen Strecken innerhalb des Heidenheimer Tarifverbundes als auch innerhalb Baden-Württembergs mit Bus, Bahn und Tram kostenfrei unterwegs sein. Unter Federführung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg haben sich alle Verkehrsverbünde, alle Eisenbahnverkehrsunternehmen und die Baden-Württemberg-Tarif-Gesellschaft auf diese einmalige Aktion verständigt. Partner an der Seite sind der Verband der Verkehrsunternehmen und der Verband der Omnibusunternehmen sowie der Städte- und Gemeindetag und der Landkreistag. Eine gemeinsame Werbekampagne von bwegt und den Verbünden wird unter dem Motto "das längste Festival aller Zeiten" diesen bwAboSommer begleiten.



Landkreis Heidenheim

Kontaktstelle Frau und Beruf

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Ab sofort findet nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung aller Abstands-, Schutz-, und Hygieneregeln wieder eine persönliche 1:1-Beratung der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim statt. Die nächsten Beratungstage sind am Mittwoch, 05. August 2020, von 8.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch, 12. August 2020, von 8.00 bis 16.00 Uhr, in der Bergstraße 36 in Heidenheim. Zuzüglich bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim weiterhin telefonische und Online-Beratungen an. Genauere Informationen zu den jeweiligen Beratungsangeboten können Sie auch gerne zunächst erfragen. In den Beratungen können alle beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung, angesprochen werden. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei. Bitte kommen Sie mit Mund-Nasen-Schutz zur persönlichen Beratung.

Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de.



Pflegestützpunkt

Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Persönliche Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) bis zum 30.09.2020 ausgesetzt

Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad oder zur Höherstufung werden zurzeit nur telefonisch durchgeführt, daher ist eine gute Vorbereitung notwendig:

- Das Gespräch erfolgt immer nach vorheriger Terminvereinbarung.
- Bei dem Gespräch sollte, wenn möglich, ein (pflegender) Angehöriger anwesend sein.
- Sorgen Sie für Ruhe und Ungestörtheit während des Telefonats.
- Halten Sie den vorab ausgefüllten Selbstauskunftsbogen des MDK bereit.

- Legen Sie alle benötigten Unterlagen zurecht: aktuelle Krankenhaus- und Arztberichte, Medikamentenplan, Aufstellung genutzer Hilfsmittel, Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden), Pflegedokumentation des Pflegedienstes (falls vorhanden)
- Machen Sie sich zur Vorbereitung auf das Gespräch eigene Notizen.

Da der Gutachter den oder die Betroffene nicht sieht, ist es umso wichtiger, dass Sie mit Ihren Schilderungen ein realistisches Bild der häuslichen Situation zeichnen. Dies hilft dem Gutachter, die Situation richtig einzuschätzen

Gehen Sie dabei immer von dem aus, was der/die Betroffene nicht mehr selbstständig bewältigen kann, wenn er/sie alleine wäre – auch Aufforderungen, Erinnerungen und Motivation sowie die Anleitung zu Verrichtungen im Alltag werden als Unterstützung gewertet!

• Sprechen Sie Hilfsmittel und Reha-Maßnahmen an.

Wenn Sie weitere Hilfsmittel oder eine Reha-Maßnahme beantragen möchten, können Sie dies im Gespräch mit dem Gutachter benennen. Wenn der Gutachter den Bedarf im Gutachten aufnimmt, gilt dies gleichzeitig als Antrag bei der Kasse.

Wir beraten Sie gerne!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:

Veronika Bruckner, Christel Krell, Eleonore Flickinger Tel.07321/321-2424

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de Sprechzeiten:

 Montag – Freitag:
 08.30 – 11.30 Uhr

 Montag:
 14.00 – 16.00 Uhr

 und Donnerstag:
 14.00 – 17.30 Uhr

 Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A Zimmer A 015 + A 013

Kreisjägervereinigung

Wollen Sie Jäger werden? Jungjägerkurs 2020/2021

Die Kreisjägervereinigung Heidenheim bietet auch dieses Jahr wieder einen Jungjägerkurs an. Der Jungjägerkurs wird benötigt als Grundlage zum Erlangen des Jagdscheins.

Die Ausbildung findet am Kreis Heidenheim, den Ausbildungsrevieren und den Schießständen der KJV Heidenheim statt und geht bis März 2021. Der Kurs startet mit dem Einführungsabend am Freitag, 18.09.2020, um 18.00 Uhr, im Forstlichen Stützpunkt Wental in Bartholomä (Otto-Höfliger Str. 2, 73566 Bartholomä). Bei Interesse steht Ihnen Ausbildungsleiter Michael Öxler gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Kontakt: michaeloexler@icloud.com; Mobil: 0176/45046608.

Kloster HERBRECHTINGEN

KULTURZENTRUM

KULTUR UND BEGEGNUNG



Telefon: 07324/955-1360 vhs@kulturzentrum-kloster.de, www.vhs-herbrechtingen.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir machen Sommerpause:

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist während den Sommerferien (30.07.2020 – 11.09.2020) geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Sommer- und Ferienzeit und freuen uns auf Ihren Besuch, Anruf oder E-Mail-Kontakt im September.



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351 buecherei@kulturzentrum-kloster.de www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 1874 wird in dem kleinen US-amerikanischen Städtchen Waynesburg (Pennsylvania) immer am 28. Juli gewettet. Und dabei geht es immer darum, ob es am 29. Juli regnen wird. Der Wetteinsatz ist immer der gleiche – ein Hut. Der Hintergrund dieser Legende ist folgender: Am 28. Juli 1874 erzählte ein Farmer dem Apotheker Bryan Daly, dass es am nächsten Tag, dem Geburtstag des Farmers, ganz sicher regnen werde. Schließlich führe er schon seit längerer Zeit entsprechende Aufzeichnungen darüber. Davon inspiriert, ging der Apotheker nun jedes Jahr mit zahlreichen Geschäftsmännern Wetter-Wetten ein und tippte dabei immer auf Regen. Einsatz: ein Hut. Nach einigen Jahren war der Apotheker stolzer Besitzer einer der größten Hutsammlungen des Landes. Leider stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, ob es am 29. Juli denn wirklich regnen würde.

Tipp der Woche:

Woodward, John: Ab in die Natur – Für echte Wetter Forscher (Buch)

Ob Regen oder Schnee, Sonnenschein oder Wolken – das Wetter kann völlig unterschiedlich sein. Werde zum Forscher und finde heraus, was passiert, wenn kalte und warme Luft aufeinandertreffen, erzeuge eine Wolke, einen Regenbogen und sogar ein Mini-Gewitter. Mit 30 tollen Aktivitäten für drinnen und draußen.

Haas, Wolf: Das Wetter vor 15 Jahren (Buch)

Die Geschichte selbst ist schnell erzählt. Jedes Jahr zur Urlaubszeit fährt Vittorio Kowalski mit seinen Eltern aus dem Ruhrgebiet ins österreichische Farnach. Hier lernt er Anni kennen, die er anschließend 15 Jahre lang aus den Augen, nicht aber aus dem Gedächtnis verliert. Während der Zeit ohne Anni beschäftigt sich Vittorio mit dem Farnach'schen Wetter, das er für jeden folgenden Tag auswendig weiß. Durch eine gefälschte Karte seines Freundes Riemer, die angeblich von Anni stammt, wird er in den Tourismusort nach Österreich zurückgelockt – nur, um zu erfahren, dass seine Jugendliebe in den nächsten Tagen den Hotelbesitzer Lukki heiraten soll, der Vittorio schon als Kind die Hölle heiß gemacht hat. Aber vielleicht kann der junge Mann aus dem Ruhrpott doch noch das Schlimmste verhindern?

Neumann, Antje: Wetterfühlungen: Das ganze Jahr das Wetter mit allen Sinnen erleben (Buch)

Wettererscheinungen sind sehr komplex und ungemein spannend. Wir erleben sie alltäglich direkt vor unserer Haustür und mit diesem Buch entdecken wir die Faszination Wetter – über alle Sinne. Das Buch ist für die Arbeit mit Kindern ab 5, für ErzieherInnen, LehrerInnen, Eltern und Wetterinteressierte gedacht. Es dient als Anleitungsbuch und Informationsquelle für Wettererlebnisse.

Wetter: Sonne, Wind und Wolkenbruch (Buch)

Die Wettervorhersagen sind in den letzten Jahren immer genauer geworden. Moderne Satelliten und Radarbilder sowie viele neue Wetterstationen verschaffen den Meteorologen einen besseren Überblick über die aktuelle Wetterlage. In Rechenzentren, in denen die größten und schnellsten Computer der Welt arbeiten, wird die Entwicklung des Wetters immer genauer berechnet.

Bitte beachten Sie:

Die Stadtbücherei macht Sommerpause und zwar vom 10.08,2020 bis einschließlich 07.09,2020.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine sonnige und erholsame Ferienzeit

Öffnungszeiten:

MontaggeschlossenDienstag10.00 bis 16.00 UhrMittwoch14.00 bis 19.00 UhrDonnerstag10.00 bis 16.00 UhrFreitag10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag vorübergehend geschlossen





2

Städt. Musikschule Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332 ms@kulturzentrum-kloster.de www.herbrechtingen.de/musikschule

Kurzbericht "Probenkonzert" im Klostergarten am Freitag, 24.07.2020

Zu einem kleinen "Probenkonzert" in den Klostergarten hatte am vergangenen Freitag Abend die Musikschule geladen. Einige wenige Zuhörer lauschten bei angenehm sommerlichen Stimmung vom Biergarten aus und direkt vor der romantisch bewachsenen Klostergartenbühne aus dem Orchester der Musikschule.

Dessen Leiter, Gottfried Götz, führte durch ein buntes abwechslungsreiches Programm. Dabei nahm er die Hörer mit auf dem Weg zur Erarbeitung von Musikstücken.

Beispielhaft wurden Probesequenzen vorgeführt. Aufgrund von Corona hatte das Orchester erst seit Mitte Mai den Probenbetrieb wieder aufgenommen. Wie man unter Abstandsgebot im Freien trotzdem zusammen harmonieren kann, ließ Götz anhand von rhythmischen Studien und Intonationen zwischen den einzelnen Instrumentengruppen vorpraktizieren.

Nach den Übe-und Einspielphasen entwickelte sich ein kleines Konzert – ganz in der Tradition der Klosterhofkonzerte- mit einer Reise durch den europäischen Barock, vertreten durch Rameau, Purcell und Telemann. Werke der Spätromantiker Sibelius und Elgar rundeten die sommerlich musikalischen Stimmungsbilder vor zauberhafter Kulisse ab.

Mit Mozarts "Kleiner Nachtmusik" und einem Choral aus dem Werk "im Kloster" von Rimsky Korsakoff entließ das Orchester die Zuhörer in einen stimmungsvollen Spätsommerabend.



Foto: privat

Schöne Sommerferien

Das Team der städtischen Musikschule Herbrechtingen wünscht allen Schülerinnen und Schülern eine schöne Sommerpause.

Auch während der Ferien können Sie sich jederzeit online anmelden https://www.herbrechtingen.de/Startseite/bildung+_+ soziales/anfragen+und+anmeldung.html

oder Anfragen per E-Mail an heydel@kulturzentrum-kloster.de senden.

Wir melden uns dann umgehend nach den Sommerferien bei Ihnen.



Treffpunkt Kloster

Der Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug und Außencafé

von Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr Gerne können schon Termine zum Kleiderwechsel vergeben werden.

Sommerferien

In den Sommerferien haben wir vom 03.08.2020 – 07.08.2020 nur vormittags geöffnet!

Vom 10.08.2020 – 04.09.2020 haben wir geschlossen. Ab 07.09.2020 sind wir wieder vormittags für Sie da!

Babycafé

Jeden Donnerstag im von 9.30 – 11.00 Uhr bei trockenem Wetter im Klostergarten Bei Regenwetter über Zoom

PEKiP-Kursleiterin bespricht mit Ihnen Themen rund um den Alltag mit Ihrem Baby!

Bitte anmelden – dann bekommen Sie die Zugangsdaten.

PEKiP - GemeinsamWachsen

PEKiP-Kurse haben wieder begonnen.

Weitere Kurse starten im September – Anmeldung ab sofort möglich!

Nähere Infos bei Anmeldung!

Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de

Kindergärten und Schulen





Buigen-Gymnasium Herbrechtingen

Festliche Abiturübergabe unter Corona-Vorsichtsmaßnahmen

48 Schülerinnen und Schüler des Buigen-Gymnasiums haben nun ihre Schulzeit hinter sich und ihre Reifezeugnisse in der Tasche – wegen des Corona-Virus´ dieses Jahr drei Wochen später als bisher. Der Jahrgang wurde am Freitag, 24.07.2020, in der neuen Bibrishalle verabschiedet. Coronabedingt konnte eine Abiturfeier in großer Runde mit gemeinsamem Essen und der sich daran anschließenden Party wie in den Jahren zuvor dieses Mal leider nicht geplant werden. Stattdessen durfte jede Schülerin und jeder Schüler nur jeweils zwei Begleitpersonen einladen, die in festgelegten Zeitfenstern nach und nach in die Halle eingelassen wurden und Mund-Nasen-Bedeckung tragen mussten. Die Stühle wurden im Voraus familienweise mit ansonsten viel Abstand gruppiert.

In seiner Laudatio beglückwünschte Schulleiter Axel Krug die Schülerinnen und Schüler zu ihren Abschlüssen, die sie dieses Jahr unter wirklich außergewöhnlichen Umständen machten. Wichtig sei ihm aber vor allem, dass sie auf ihrem weiteren Lebensweg vieles kritisch hinterfragen und sich nicht vorschnell vereinnahmen lassen sollten.

Auch Bürgermeister Daniel Vogt sprach in seiner Rede seine Glückwünsche aus und forderte die jungen Absolventen auf, sich für eine lebendige Demokratie einzusetzen.

Für die Abiturienten selbst sprach der Schüler Benjamin Beckh. Er bedankte sich bei seinen ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern und ließ seine Schulzeit am BuGy amüsant und kritisch Revue passieren.

Schulleiter Axel Krug durfte zusammen mit dem Leitungsteam des BuGy die Reifezeugnisse an folgende Schülerinnen und Schüler überreichen: Kerim Acikgöz, Laura Baum (Belobigung), Benjamin Beckh, Simon Beyer, Katharina Beyrle (Belobigung), Leandra Borsch (Klassenpreis, Preis des Vereins Deutsche Sprache, Preis für Deutsch von der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk, Preis für Biologie der Zahnarztpraxis Dr. Hepp), Daniel Danzer (Belobigung), Lucie Diebold (Belobigung, Preis für Biologie der Adler-Apotheke Herbrechtingen), Dilara Durmaz, Florian Eckert (MINT-EC-Zertifikat des Buigen-Gymnasiums mit Erfolg), Eren Ersergin, Tom Fischer, Luisa Fleischer, Timothy Frank (Belobigung, MINT-EC-Zertifikat des Buigen-Gymnasiums mit besonderem Erfolg), Fabienne Franz (Belobigung, Preis für Wirtschaft der Paul Hartmann AG), Philipp Gerstner, Tim Groll, Florian Hackl, Joel Heinzmann (Preis für Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V., Preis für Chemie der PWG Präzisionswalzen Produktions GmbH), Helen Heyer, Sousane-Juliette Hijazi, Jakob Hölzle, Anna Hohage (Belobigung, Preis für Bildende Kunst der Artur Walther e.K.), Isabell-Valentina Horvat, Admir Hujdur, Laura Hulin, Johanna Kälble (Belobigung, Preis für Deutsch von der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk), Mara Krukenfelner (Belobigung, Preis für Englisch der Max Schlatterer GmbH & Co. KG, Preis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V.), Stephanie Lehner, Tina Ludwig (Klassenpreis, Vorschlag zur Studienstiftung des Deutschen Volkes, Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe e.V., Preis für Deutsch von der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk, Preis für Französisch der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk), Marvin Nauenburg, Joel Nieß, Pfisterer Noah, Stefan Rau (Klassenpreis, Preis für Mathematik der Skibowski GmbH & Co. KG, Preis und Mitgliedschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Preis für Physik der Max Schlatterer GmbH & Co. KG, MINT-EC-Zertifikat des Buigen-Gymnasiums mit Auszeichnung gestiftet von der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk), Sven Reepschläger (Mitgliedschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft,



MINT-EC-Zertifikat des Buigen-Gymnasiums mit Auszeichnung gestiftet von der Schülerfirma), Luca Ruoff (Belobigung, Preis für Englisch der Max Schlatterer GmbH & Co. KG), Ceyda Sahin (Preis der Zahnarztpraxis Dr. Hepp für besonderes Engagement in der Schülerfirma), Lucie Schmidt, Okan Seven, Stephen Tafferner (Klassenpreis, Preis für Mathematik der Moroff & Baierl GmbH, Mitgliedschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, MINT-EC-Zertifikat des Buigen-Gymnasiums mit Auszeichnung gestiftet von der Schülerfirma), Cem Ünal, Jonas Wagner, Selina Waldmann, Timo Waldmann, Ronja Waller (Kulturpreis Schülerzeitung "Brenztalmammut" der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk, Kulturpreis Theater der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk), Vanessa Wugeditsch (Preis für Englisch des Rotary Clubs Heidenheim-Giengen), Ilayda Yildirim (Klassenpreis, Preis für die Jahrgangsbeste der Stadt Herbrechtingen, Vorschlag zur Studienstiftung des Deutschen Volkes, Preis der Glemser Stiftung For Future Excellency, Preis für Mathematik der Max Schlatterer GmbH & Co. KG, Preis für Französisch der Zahnarztpraxis Dr. Hepp, Preis für Chemie der Max Schlatterer GmbH & Co. KG, Sprachenzertifikat des Buigen-Gymnasiums für herausragende Leistungen im sprachlichen Bereich gestiftet von der Zahnarztpraxis Dr. Blaschyk), Tim Zimmermann. Die nicht von namentlichen Stiftern genannten Preise wurden großzügig vom Schulverein des Buigen-Gymnasiums übernommen.

Bereits zur Tradition des Buigen-Gymnasiums gehört es, dass es als eines von insgesamt nur 22 MINTec-Schulen in ganz Baden-Württemberg einen Nachweis für besonderes Engagement im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) überreichen darf. Auch das Sprachenzertifikat stellt eine besondere Auszeichnung der Schule dar und soll auf überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten im (fremd-) sprachlichen Bereich hinweisen.

Die Schülerinnen und Schüler selbst verliehen auch ihren ehemaligen Lehrkräften Preise und Geschenke. Dabei bedankten sie sich vor allem bei Physiklehrer Uli Weidlich, der die Abitur-Übergabe und deren zugrundeliegendes Hygienekonzept federführend organisiert hat. Auch die Elternvertreter Steffen Kälble und Karin Mühling-Beckh wurden wegen ihres langjährigen Engagements mit Präsenten und einer kurzen Rede bedacht.

Das gesamte BuGy wünscht allen Abiturienten alles Gute für die Zukunft! Mögen möglichst vieler Eurer Wünsche und Erwartungen in Erfüllung gehen!



Wartbergschule Herbrechtingen

So ein Zirkus!

So lautete das Thema des 67. Europäischen Wettbewerbs, an dem die Klasse 3a der Wartbergschule im Rahmen des Kunstunterrichts teilnahm. Hannah Vogel und Tiana Herzog überzeugten mit ihren Bildern die Jury und gewannen einen Ortspreis. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie mussten die beiden

lange auf ihre Urkunden und Preise warten. Letzten Freitag konnten sie beides - leider nur im Rahmen einer kleinen klasseninternen Preisverleihung - stolz entgegen nehmen. Das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler der Wartbergschule gratulieren herzlich.





Evangelische Fachschule

Direktorin Beate Sorg-Pleitner von der Evangelischen Fachschule Herbrechtingen verabschiedet sich in den Ruhestand

Zum Ende des Schuljahres geht Pfarrerin Beate Sorg-Pleitner, Direktorin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Herbrechtingen, in den Ruhestand. Wegen der Coronamaßnahmen kann kein großes Abschiedsfest stattfinden.

Im März mussten die Feierlichkeiten 75-jährigen Jubiläum der traditionsreichen Evan-Fachschule gelischen Herbrechtingen wegen Corona sehr kurzfristig abgesagt werden. "Unser großes Jubiläum hatte ich ursprünglich als Highlight und Schlusspunkt meiner Tätigkeit als Schulleiterin gedacht, aber jetzt ist alles anders gekommen", sagt Pfarrerin Beate Sorg-Pleitner, Direktorin der Foto: Archiv Fachschule Fachschule zu ihrem Ab-



schied in den Ruhestand, der nun in aller Stille zum Ende des Schuljahres vollzogen wird. Seit acht Jahren hat Sorg-Pleitner die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern an der traditionsreichen Herbrechtinger Fachschule geleitet. "Wir sind der scheidenden Direktorin sehr dankbar für die vielen Entwicklungen, die sie angestoßen und begleitet hat", sagt Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, erster Vorsitzender des Trägervereins. "Als Pfarrerin hat sie das religionspädagogische Profil der Fachschule gestärkt und die Schulgemeinschaft durch nachhaltige Projekte und regionale Kooperationen geprägt."

In ihre Amtszeit fielen die umfangreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen mit der Interimsphase in Bolheim. Das Schulzentrum im Klosterareal hat nun Klassenzimmer mit digitalen Tafeln, vielfältige Möglichkeiten für flexible Arbeitsgruppen und einen großen Werkraum mit Außenbereich. "Frau Sorg-Pleitner hat mit ihrem Team die Mammutaufgaben der Bauzeit sehr souverän bewältigt", unterstreicht Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Trägervereins. "Jetzt haben wir ein richtiges Schmuckstück als Schule, das alle Voraussetzungen für modernen Unterricht bietet. In der großen Aula hat sich Frau Sorg-Pleitner in der roten Farbe der Sitztreppen verewigt, ein schöner Gruß, der auch nach ihrem Ausscheiden an sie erinnern wird."

Auch in der Organisation der Ausbildung ist unter der Leitung von Beate Sorg-Pleitner einiges in Bewegung gekommen. Die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) wurde eingeführt, ebenso die Option, die klassische Erzieherausbildung in Teilzeit durchzuführen. Das Evangelische Kinderzentrum, das zur Fachschule gehört, durchlief einen erfolgreichen Leitbild-Prozess und wurde im Essens- und Hortbereich neu ausgestattet.

"Besonders stolz bin ich auf die Auszeichnung als erste evangelische FairTrade-Fachschule, die wir letztes Jahr erhalten haben", sagt Sorg-Pleitner im Rückblick, "das war eine anstrengende, aber mitreißende Erfahrung für das ganze Schulteam. Unsere Studierenden konnten erleben und mitgestalten, wie unser evangelisches und friedenspädagogisches Profil in der praktischen Umsetzung nachhaltiger Projekte deutlich wird."

Die Nachfolge steht bereits fest: Johannes Schick, promovierter Pfarrer und zurzeit Lehrer am Evangelischen Seminar in Blaubeuren, wird ab September neuer Direktor in Herbrechtingen.

Kirchen

Wochenspruch

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Epheser, 5,8b.9)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau

Gemeindebüro Lange Straße 68 Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de Pfarrerin Scharpf, Tel. 0731/5097843

Sonntag, 02. August 2020

10.00 Gottesdienst (Scharpf), Kirche Das Opfer ist für Diakonie und Entwicklung

Sonntag, 09. August 2020

09.30 Gottesdienst (Scharpf), Gemeindezentrum Hohe Wart Das Opfer ist für die Weltmission.

10.30 Kirchenkaffee, GZHW

Sonntag, 16. August 2020

10.00 Gottesdienst (Prädikantin Brugger), Kirche Das Opfer ist für Friedensdienste in Israel.

Sonntag, 23. August 2020

10.00 Gottesdienst (Rau), Kirche

Gottesdienst am 09. August 2020, um 9.30 Uhr, im Gemeindezentrum

Bitte beachten Sie, dass am 09. August 2020 bereits um 9.30 Uhr Gottesdienst ist – Pfarrerin Scharpf ist danach noch in Mergelstetten.

Der Gottesdienst ist im Gemeindezentrum Hohe Wart.

0 3 8 7 6 5

Vakatur in Dettingen hat Folgen für Herbrechtingen

Zu Beginn der Sommerferien verlässt Pfarrer Ritsch die Gemeinden Dettingen-Bissingen-Hausen. Das hat Auswirkungen auf die Gemeinden in der Umgebung, da Gottesdienste und Beerdigungen von den Nachbarpfarrerinnen und -Pfarrern vertreten werden müssen.

Sie werden das merken an wechselnden Gottesdienstzeiten, weil Pfarrer Rau und Pfarrerin Scharpf immer wieder einmal zwei Gottesdienste am Sonntagmorgen halten müssen. Bitte schauen Sie deshalb noch genauer in der Buigen-Rundschau oder in der Heidenheimer Zeitung, wann und wo der Gottesdienst in Herbrechtingen stattfindet. In der Kirche und im Gemeindezentrum liegen dann auch immer Merkzettel aus, auf denen die Gottesdienste der kommenden Wochen schön übersichtlich zu sehen sind.

Da die unbesetzten Pfarrstellen im kommenden Jahr eher zuals abnehmen werden, versuchen wir jedoch zusammen mit den umliegenden Gemeinden eine klarere Linie in die Gottesdienstzeiten zu bringen.

Kirchenkaffee am 09. August 2020

Am 09. August 2020 feiern wir einen Gottesdienst im Gemeindezentrum Hohe Wart. Kommen Sie nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch.



Auflegung Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan 2020 wurde vom Kirchenbezirksausschuss genehmigt und ist vom 30.07.2020 bis 07.08.2020 während der Bürozeiten im Pfarramt I zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder aufgelegt.

Urlaub

Pfarrer Rau hat bis 21.08.2020 Urlaub. Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat Pfarrerin Scharpf.

Pfarrerin Scharpf hat vom 22.08.2020 bis 13.09.2020 Urlaub. Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat Pfarrer Rau. Pfarramtssekretärin Andrea Maier hat vom 24.08.2020 bis 14.09.2020 Urlaub.

Diakon Schmidt hat vom 10.08.2020 bis 21.08.2020 Urlaub.

Predigten

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet: https://glaube-unverbraucht.wordpress.com/

und bei YouTube unter "Pfarrer Rau".

Abendgebet um 19.30 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.30 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgisches Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

SUMMEREXPLOSION Herbrechtingen

Was ist die Summerexplosion 2020?

Wegen Corona sieht dieses Jahr alles anders aus, auch der Sommer. Deswegen veranstaltet das Evangelische Jugendwerk Heidenheim statt einer großen Sommerfreizeit zahlreiche kleine Jugendfreizeiten in den Orten des Bezirks Heidenheim – auch in Herbrechtingen.

Wie funktioniert's?

Wir treffen uns jeden Tag um 9.00 Uhr im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus und starten gemeinsam mit Frühstück. Danach geht das Programm los: Von Zeit mit Gott über Outdoor-Action, kreative Workshops, Ausflüge und coole Spiele ist für jede und jeden was dabei. Die Tage enden je nach Abendprogramm zwischen 20.00 und 23.00 Uhr. Übernachtet wird zuhause, außer vom 20.08.2020 auf den 21.08.2020, da werden wir zum Abschluss der Freizeit gemeinsam im Gemeindehaus übernachten. Isomatte und Schlafsack müssen dazu am 20.08.2020 mitgebracht werden. Die Kosten belaufen sich auf 50,00 €.

Und was ist mit Corona?

Durch sorgfältige Planung, Schulung der Mitarbeiter und die geringe Gruppengröße können wir die Sommerzeit auf Grundlage aller aktuellen Bestimmungen durchführen.

Anmeldung

Die Leitung haben Jonathan Helsen (Jugendreferent), Anja Bofinger und Jule Heisele.

Anmeldung bis spätesten 02.08.2020 online unter https://www.ejhdh.de/freizeiten/

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.



Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Sonntag, 02. August 2020

10.45 Gemeinsamer Gottesdienst in Bissingen, Martinskirche (Pfr. Kammer); Opfer: Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung (EKD)

Sonntag, 09. August 2020

09.30 Gottesdienst in Dettingen (Prädikant Kirschner)

10.45 Gottesdienst in Hausen (Prädikant Kirschner); Opfer: Mesnerdienst

Sonntag, 16. August 2020

09.30 Gottesdienst in Dettingen (Prädikantin Ramsayer)

10.45 Gottesdienst in Bissingen (Prädikantin Ramsayer); Opfer: Israelsonntag, Dienst an Israel

Sonntag, 23. August 2020

09.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Dettingen (Pfr. Hofmann); Opfer: Jungschararbeit

Liebe Besucher unserer Gottesdienste,

Für die Feier unserer Gottesdienste sind einige besondere Regelungen notwendig:

• Während des **Gottesdienstes** sowie vor und nach dem Gottesdienst gilt ein **Sicherheitsabstand** von **2 m** zu allen, die nicht in Ihrem Haushalt wohnen.

Die **Sitzplätze** sind **markiert.** Mitarbeiter vor Ort zeigen Ihnen Ihren Platz. Bitte rechnen Sie damit, nicht an Ihrem Stammplatz sitzen zu können.

- Wir empfehlen auf dem Weg zur Kirche sowie während des Gottesdienstes das Tragen eines Mund-Nasenschutzes. Auch eine nicht-medizinische "Alltagsmaske" ist deutlich besser als kein Schutz! Es besteht allerdings keine Maskenpflicht.
- Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit.
- Singen ist wieder erlaubt. Wer eine Maske trägt kann gerne mitsingen.
- Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Gemeindebüro, an Pfarrer Ritsch oder am Sonntag vor Ort an einen der Mitarbeiter wenden.
- Wenn Sie Interesse an einer **Tonaufnahme des Gottesdienstes** haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Das machen wir Ihnen gerne möglich.

Vertretung im Pfarramt

Nach dem Weggang von Pfarrer Manuel Ritsch zum 01.08.2020 ist die Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten in den kommenden Wochen wie folgt geregelt:

30.07.2020 bis 16.08.2020: Pfarramt Mergelstetten, Pfarrer Kammer, Tel. 07321/51400 oder 557 107.

17.08.2020 bis 23.08.2020: Pfarrer Hofmann, Tel. 0170/3469793. 24.08.2020 bis 13.09.2020: Pfarrer Rau, Herbrechtingen, Tel. 07324/919534

Gemeindebüro

Sprechzeiten: Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Es ist dabei unbedingt auf die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu achten. Mitarbeitende und Besucher/innen sollten einen Mundschutz tragen. Klären sie weiterhin möglichst viele Anliegen per Telefon oder E-Mail. Tel. 07324/2717, Fax 07324/42390

E-Mail-Adresse: Gemeindebuero.Bissingen-Hausen@elkw.de

Bitte halten Sie ausreichend Abstand 2 m



Evangelische Kirchengemeinde

Wir wünschen Ihnen allen einen gesegneten Sommer – seien Sie behütet!



Geh unter Gottes Schirm und Schutz, Er bewahre dich vor Unglück und Streit, dass kein Schatten auf dein Leben fällt und du bewahrt bleibst an Leib und Seele. Gott schenke dir die Fähigkeit der Ruhe, ein Herz, dem Unrast fremd ist, und Zeit, einzukehren bei anderen und

und Zeit, einzukehren bei anderen und bei dir selbst.

Gott mache dein Herz froh und deinen Schritt fest,

Er lasse dich willkommen sein, wo immer du hingehst

und gebe dir immer wieder Gelegenheit zum Staunen.

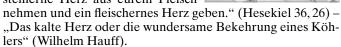
Gott führe dich sicher heim und schenke uns ein fröhliches Wiedersehen.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in bzw. bei unserer Dorfkirche

 02. August 2020, um 10.00 Uhr, Gottesdienst im Grünen mit Pfarrer Thorsten Kisser:

Bei gutem Wetter feiern wir im Kirchgarten neben unserer Dorfkirche. Ein Enesemble des Posaunenchores begleitet uns musikalisch und wir feiern die Taufe von Lio Meier. Bei schlechtem Wetter sitzen wir in der Dorfkirche im Trockenem.

• 09.August 2020, um 10.00 Uhr, Literaturgottesdienst mit Pfarrer Frank Bendler zu "Ich will euch das steinerne Herz aus eurem Fleisch



- 16. August 2020, um 9.25 Uhr, Predigtgottesdienst mit Pfarrer Heinrich Hoffmann.
- 23. August 2020, um 10.00 Uhr, Literaturgottesdienst mit Pfarrerin Silke Kuczera zu "Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?" (Psalm 8, 5) Aschenputtel und die Frage nach dem menschlichen Selbstwert.

Bitte tragen Sie beim Ein- und Ausgang sowie während des Sprechens und Singens Ihr eigenes "Maultäschle" (Mund- und Nasenbedeckung).

2020 – Ein besonderer Sommer im Kirchgarten

Corona hat vieles durcheinandergebracht und zerbröselt. So ist es derzeit schwer unsere Reihe "KlangRaum" weiterzuführen. Dieses Konzept hatte viele Menschen angesprochen und einen neuen Kontakt mit unserer Kirchengemeinde eröffnet. Gleich-

zeitig macht Corona Initiativen und Projekte möglich, die in festen Strukturen nur schwer Raum hatten. In Bolheim sind das zum Beispiel die "offene Dorfkirche", die "Pfingstreise im Kirchenraum" oder unser "Mut-Mach-Weg" zu Himmelfahrt.



Für die Sommerferien bietet unserer Kinder- und Jugendarbeit mit Jugendreferentin Ulrike Kresse die **Sommerzeit** an. Hier ergeben sich neue Wege. Ebenso möchten wir mit dem "Kultursommer im Kirchgarten" ein ungewohntes und reizvolles Angebot schaffen.

Unser Kultursommer im Kirchgarten legt gemeinsam mit den Literaturgottesdiensten einen Schwerpunkt auf "Kirche und Kultur": Die Literaturgottesdienste beleuchten alt-vertraute Märchen aus der Perspektive des Evangeliums. Open-Air-Theaterstücke laden im Kirchgarten zum Aufatmen und Querdenken ein. Weitere Ideen sind in Planung. Bei allen diesen Angeboten können wir uns als Gemeinde treffen, berühren lassen und "Kirche in der Welt" sein. Hier entstehen neue Kontakte und es eröffnen sich ungewohnte Räume für dieses befreiende Evangelium von Jesus Christus.

Einfach märchenhaft: Literaturgottesdiensten ab 09. August 2020

Die diesjährige Literaturpredigtreihe im Sommer hat bekannte und weniger bekannte Märchen zum Thema. Viele der Prediger/innen dieser Sommerreihe werden in den Sonntagsgottesdiensten von 09. August 2020 bis 20. September 2020, jeweils um 10.00 Uhr, bei uns in der Bolheimer Dorfkirche predigen! Die Programmflyer mit genaueren Infos liegen in unserer Dorfkriche aus.



Sommer in unserer Dorfkirche: Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Dorfkirche ist über den Sommer täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bunte Farben, kreative Stationen und viele Impulse warten auf Neugierige.

Am Eingang lädt Sie der geöffnete Koffer mit den Worten
"Hereinspaziert" in unsere
Dorfkirche ein. Muscheln und
die Buchstaben P-A-U-S-E
versprechen Erholung.
Herzliche Einladung –
seien Sie neugierig!



Sommerzeit für Kinder findet in Bolheim statt!

Die Ev. Kirchengemeinde Bolheim bietet für Kinder zwischen **8 und 13 Jahren** zwei Wochen Ganztagesbetreuung in den Sommerferien an.

Termin:

1. Woche: 23.08.2020 – 28.08.2020 jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr (1 Übernachtungen freiwillig), Änderungen möglich. Wir bilden Kleingruppen von ca. 12 Kindern und jeweils 2 – 3 Mitarbeitern.



2. Woche: 30.08.2020 – 04.09.2020 (Infos s. 1. Woche)

Grundsätzlich sind es 5 Tage, nach Absprache sind aber auch nur 2 Tage möglich.

Anmeldung nur online über das ev. Jugendwerk Bezirk Heidenheim. Link dazu auf der Homepage der Kirchengemeinde Bolheim oder direkt unter www.ejhdh.de Kindersommer 2020, dann auf Angebot Bolheim gehen und anmelden.

Kosten: 50,00 € pro Kind – Geschwisterkinder jeweils 5,00 € Rabatt. (Für 2 Tage 20,00 €)

nerstag auf Freitag pro Woche möglich. Änderungen vorbehalten.

Leistungen: Mittagessen + Snacks, Ausflüge, Material Übernachtung: in mitgebrachten Kleinzelten von jeweils DonJede Woche hat ein eigenes Programm und so ist es auch möglich, die Kinder für zwei Wochen anzumelden.

Weitere Fragen an Jugendreferentin Ulrike Kresse, Tel. 07324/4109526 oder E-Mail: ulrike.kresse@kirche-bolheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und wünschen Ihnen Gottes Segen für die Sommerzeit!

Mit lieben Grüßen

Ulrike Kresse und Mitarbeiter Team!

Kultursommer im Kirchgarten

(Tickets nötig, jeweils 17,00 € / ermäßigt 9,00 €)

Mit dem "Kultursommer im Kirchgarten" suchen wir neue Perspektiven auf Gott und die Welt. Dabei unterstützen wir befreundete Künstler/innen während der Corona-Krise. Ein Teil des Erlöses geht an unsere Jugendreferentenstelle vor Ort.



Samstag, 29. August 2020, 20.00 Uhr: "Kunst" von Yasmina Reza

Eine bittere Komödie, in der die Autorin das Zerbrechen einer langjährigen Männerfreundschaft beschreibt. Auslöser dafür ist ein monochromes Bild, das sich einer der Freunde für eine Riesensumme gekauft hat. An diesem



Bild entzündet sich der Streit zwischen den drei Freunden, in dessen Verlauf sich das Leben der drei und ihre gegenseitigen Beziehungen grundlegend ändern werden.

Freitag, 04. September 2020, 20.00 Uhr: "Pastor bleibt Pastor" Theater-Lesung zu Dietrich Bonhoeffer

Während die Welt in einer emotionslosen Brutalität versank, kämpfte der in Breslau geborene Pfarrer Dietrich Bonhoeffer während der Zeit des Nationalsozialismus für die Bewahrung christlicher Werte. Mit seinem unbestechlichen Gefühl für Recht und Unrecht und seinem Mut zu Entscheidungen, die ihm selbst unbequem waren, wurde der beispielhafte Pfarrer aus Deutschland weltweit zu einem Hoffnungsträger. In England zählt Dietrich



Bonhoeffer zu den zwanzig Märtyrern des 20. Jahrhunderts, die als in Stein gehauene Figuren über dem Portal der Kirche Westminster Abbey dargestellt sind.

Samstag, 12. September 2020, 20.00 Uhr: "Noch'n Gedicht" – Inszenierung zu Heinz Erhardt

Heinz Erhardt war der Schelm der Nation. Wenn er mit treuherzigem Gesicht "noch'n Gedicht" zum Besten gab, krümmten sich die Zuhörer vor Lachen. Sein gemütliches Äußeres, der kindliche Blick hinter der dicken, zum Markenzeichen gewordenen Hornbrille: die Harmlosigkeit in Person. Doch wenn er seine Bühne betrat, sprudelten Bonmots, Vierzeiler, Nonsens, höherer und tieferer Blödsinn geradezu aus ihm heraus.



Das Regionentheater ist mit den Stücken "Kunst" und "Noch'n Gedicht" zu Gast.

Gesine Keller vom "Wortkino" (Stuttgart) hält die Lesung "Pastor bleibt Pastor".

- ➤ Bitte holen Sie sich Ihre Tickets möglichst im Online-Vorverkauf.
- ➤ Einlass ist eine Stunde vor Beginn wir bieten Getränke an.
- ➤ Bei sehr schlechtem Wetter weichen wir mit verringerter Platzzahl in unsere Dorfkirche aus. Gegebenenfalls werden Tickets zurückerstattet.

Tickets & Informationen: www.Kirche-Bolheim.de sowie unter Tel. 07324/3471 (Gemeindebüro)

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2020 – Spende ganz praktisch!



Beim Freiwilligen Gemeindebeitrag handelt es sich um eine Spende, die selbstverständlich steuerlich absetzbar ist. Der Freiwillige Gemeindebeitrag ermöglicht uns Vorhaben zu verwirklichen, die mit dem regulären Budget nur schwer finanzierbar sind. Im Namen unserer Kirchengemeinde bitten wir um einen freiwilligen und gern gegebenen Beitrag, mit dem Sie mithelfen, dass wir eine vielfältige und attraktive Gemeindearbeit für alle Generationen hier in Bolheim anbieten können. Ihre Spende kommt dem von Ihnen gewählten Projekt zu Gute. Wenn Sie ohne bestimmte Zweckbindung spenden, kommt Ihr Beitrag der allgemeinen Gemeindearbeit zu Gute.

Projekt 1: Unsere Jugendarbeit – Corona-Sommer mit Jugendreferentin Ulrike Kresse

Unseren Kindern und Jugendlichen in Bolheim wollen wir einen besonderen Sommer ermöglichen. Deshalb planen wir für die verschiedenen Altersgruppen ein- bis zweiwöchige Tagesfreizeiten in Bolheim und Umgebung. Mit Ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag ermöglichen Sie die Durchführung von Sommerangeboten 2020 in Bolheim mit der Begleitung durch unsere Jugendreferentin Ulrike Kresse.



Projekt 2: Unsere KiTa Rottsteige – Neues Lese- und Spielmaterial

Corona bedingt brauchen wir in unserer KiTa-Rottsteige derzeit mehr Lese- und Spielmaterial als sonst: Alles muss oft gereinigt werden, die Gruppen sollen kleiner als sonst sein und so manches Spielzeug wird einfach als "Seelentröster" gebraucht. Unsere Erzieherinnen sind kreativ und leisten hier viel in Eigenproduktion. Mit Ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag ermöglichen Sie neue Anschaffungen in unserer KiTa Rottsteige – zum Beispiel neues Lese- und Spielmaterial.



Projekt 3: Unsere Dorfkirche – Unwetterschutz und Restauration

An der Decke unserer Dorfkirche sind Wasserflecken sichtbar. Diese Flecken möchten wir entfernen und die Kirchendecke an diesen Stellen restaurieren. Dafür brau-



chen wir ein Gerüst und viele Stunden von Facharbeitern. Der Denkmalschutz setzt hier hohe Normen. Gleichzeitig wollen wir solche Schäden zukünftig vermeiden: Dafür wollen wir einen "Regenrückhalter" fachgerecht installieren und so das Eindringen von Regen auch "nach unten" hin absichern. Mit Ihrem Freiwilligen Gemeindebeitrag ermöglichen Sie den Schutz und die Restauration unserer Dorfkirche.

Volksbank Brenztal eG

IBAN: DE 58 6006 9527 0070 3560 09

BIC: GENODES1RNS Kreissparkasse Heidenheim

IBAN: DE 68 6325 0030 0000 8809 52

BIC: SOLADES1HDH

In ökumenischer Verbundenheit

In der vergangenen Woche ist Theresia Helmer aus Bolheim verstorben. Theresia Helmer hat über viele Jahre hinweg die örtliche Ökumene mitgeprägt. Auf Seiten der katholischen Kirchengemeinde hat sie sich für ein geschwisterliches Miteinander auf Augenhöhe eingesetzt und ihren Glauben einladend gelebt. Wir trauern um unsere liebe Freundin und danken Gott für die gemeinsame Zeit.

Jesus Christus spricht: "Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen." (Joh 14,1+2a)

Auflegung des Haushaltsplanes 2020

Der HHP 2020 wird vom 24.07. 2020 bis zum 07.08.2020 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Gemeindebüro aufgelegt. Bitte um vorherige Terminabsprache unter kirchenpflege@kirche-bolheim.de oder Tel. 0176/47311445 (Frau Zimmermann).

Urlaubsvertretung

In der Zeit von 03. bis 23. August 2020 ist das Pfarrehepaar Kisser nicht im Dienst.

Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten liegt in der Zeit von 03. bis 21.08.2020 bei Pfarrerin Susanne Scharpf, Herbrechtingen, Tel. 2349. Am 22. und 23. August 2020: Pfarrer Michael Rau, Herbrechtingen, Tel. 919534.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/ Oder Sie melden sich auf dem Pfarramt (Tel. 980369) und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

Gottesdienstübertragung

Bis auf weiteres werden unsere Gottesdienste mit Bild und Ton wieder in den Clubraum im Gemeindehaus übertragen. Besonders geeignet für Familien mit kleinen Kindern!

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

E-Mail-Newsletter - damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter "Evangelisch in Bolheim" erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell.

Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an: pfarramt.bolheim@elkw.de

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Die aktuellen Kontaktmöglichkeiten erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter unseres Gemeindebüros, Tel. 07324/3471. In den Sommerferien ist die Kirchenpflegerin Fr. Zimmermann in den Bürozeiten nur eingeschränkt anwesend. Sie ist jedoch per Mail zu erreichen. kirchenpflege@kirche-bolheim.de Das Sekretariat ist bis zum 07. August 2020 montags und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr besetzt.

Vom 10. bis 21. August 2020 wird der Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471

Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser: Tel. 980369 Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476

Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660

Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526

Kindergarten: Tel. 2177 Kinderkrippe: Tel. 9687257

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Sonntag, 02. August 2020

10.10 Gottesdienst in der Evang. Chrischona-Gemeinde Heidenheim, Felsenstraße 25

Sonntag, 09. August 2020

10.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Mühlstraße 27 Sonntag, 16. August 2020

10.10 Gottesdienst in der Evang. Chrischona-Gemeinde Heidenheim, Felsenstraße 25

Sonntag, 23. August 2020

10.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Mühlstraße 27 **Sonntag, 30. August 2020**

10.10 Gottesdienst in der Evang. Chrischona-Gemeinde Heidenheim, Felsenstraße 25

Auf unserer Homepage www.chrischona-herbrechtingen.de finden Sie weitere Informationen.



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen

Donnerstag, 30. Juli 2020

18.00 Rosenkranz / Beichte

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Katharina Lindauer, Maria Scheidewig, Vittorio Failla, Thomas Koch, Ruth Wengert, Hermann Hummel)

Samstag, 01. August 2020

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 02. August 2020 – 18. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 55,1-3; APs: Ps 145 (144); Ev: Mt 14,13-21) 10.30 Feierliche Wiedereröffnung der St. Bonifatiuskirche –

Eucharistiefeier (für † Gerhard Schmidt, Jahresgedächtnis für Roswitha Hager, Urban Schießl)

12.00 Taufe

Donnerstag, 06. August 2020 – Fest Verklärung des Herrn

17.30 Eucharistische Anbetung

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Anna Essert, Reinhold Winter, Hannelore Seyfried)

Samstag, 08. August 2020

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 09. August 2020 – 19. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: 119,9a11-13a; APs: Ps 85 (84); Ev: Mt 14,22-33)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Manfred Eltgen)

Donnerstag, 13. August 2020

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Maria Willert)

Samstag, 15. August 2020 –

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 16. August 2020 – 20. Sonntag im Jahreskreis (Les 1:Jes 56,1.6-7; APs: Ps 67 (66); Ev: Mt 15,21-28)

10.30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

(Jahresgedächtnis für † Herbert Becker)

Donnerstag, 20. August 2020

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Josefa Fruttiger, Ralf Binder)

Samstag, 22. August 2020

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 23. August 2020 – 21. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 22,19-23; APs: Ps 138 (137); Ev: Mt 16,13-20)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Max Antoniuk, Markus Lagozinski) **+ Verabschiedung Diakon**

Andreas Häußler

Donnerstag, 27. August 2020

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Theresia Seyfried, Matthias Eckhardt)

Feierliche Wiedereröffnung der St. Bonifatiuskirche am Sonntag, 02. August 2020

Wir freuen uns, wieder Gottesdienste in unserer Bonifatiuskirche feiern zu können. Nach ca. zweimonatigen Baumaßnahmen u.a. zur Verbesserung der Akustik, erstrahlt unsere St. Bonifatiuskirche in neuem Glanz. Zum feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr zur Wiedereröffnung der St. Bonifatiuskirche laden wir alle herzlich ein.

Tauffeier

Am Sonntag, 02.08.2020, um 12.00 Uhr, wird Leopold Griasch getauft und in die Kirchengemeinde aufgenommen. Wir freuen uns mit der Tauffamilie und laden alle ein, die Tauffamilie im Gebet zu begleiten.

Eucharistiefeier mit Kräuterweihe am Sonntag, 16. August 2020, um 10.30 Uhr

Wir laden alle zur Mitfeier ein. Außerdem werden die Kräuterbüschel gesegnet.

Kollekte am Sonntag, 16. August 2020

ist für die Verbesserung der Akustik in der Kirche bestimmt. Für Ihre Spende im voraus schon herzlichen Dank.

Verabschiedung von Diakon Andreas Häußler am Sonntag, 23. August 2020

Im Gottesdienst um 10.30 Uhr wollen wir unseren langjährigen Diakon Andreas Häußler verabschieden und laden hierzu alle ganz herzlich ein.













Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Donnerstag, 30. Juli 2020

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 02. August 2020 – 18. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 55,1-3 APs: Ps 145 (144), Ev: Mt 14,13-21)

09.00 Eucharistiefeier (für † Sonja Haller und verstorbene Angehörige)

Donnerstag, 06. August 2020 – Fest Verklärung des Herrn

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 09. August 2020 – 19. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: 1 Kön 19,9a11-13a; APs: Ps 85 (84); Ev: Mt 14,22-33)

09.00 Eucharistiefeier + Erstkommunion Fanny Egger

Donnerstag, 13. August 2020

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 16. August 2020 – 20. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 56,1.6-7; APs: Ps 67 (66); Ev: Mt 15,21-28) 09.00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

(für † Luise und Eduard Römer)

Donnerstag, 20. August 2020

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 23. August 2020 – 21. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 22,19-23; APs: Ps 138 (137); Ev: Mt 16,13-20)

09.00 Eucharistiefeier (für † Anton und Martha Kling)

Donnerstag, 27. August 2020

18.00 Rosenkranz

Verabschiedung von Diakon Andreas Häußler in Bissingen

Vergangenen Sonntag hat sich Diakon Andreas Häußler im Gottesdienst von der Gemeinde in Bissingen verabschiedet. Die Erste Vorsitzende des Kirchengemeinde-rats, Ulla Hiller, bekräftigte in ihren Dankesworten sein spürbar hohes Engagement im gottesdienstlichen und sozialen Bereich. Für Diakon Häußler war es immer wichtig, die Sache Jesu an erste Stelle zu setzen und seine tiefe Christusbeziehung war in vielerlei Hinsicht deutlich spürbar. Pfarrer George bekräftigte dies, in dem er auf das neue liturgische Gewand, das die Gemeinden Herrn Häußler gemeinsam zum Abschied geschenkt haben, hinwies, auf dem das Motto für den Diakon zu lesen ist: das Dienen möge an erster Stelle stehen.

Für seinen Dienst ist die Gemeinde sehr dankbar und schenkte ihm einen reich gefüllten Erntekorb. Diakon Häußler war sichtlich berührt und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in Bissingen.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg als Intensivpfleger in Burgau und als Diakon in Sontheim alles Gute und Gottes reichen Segen.

Erstkommunion am Sonntag, 09. August 2020

Am Sonntag, 09. August 2020 feiert Fanny Egger ihre Erstkommunion. Wir freuen uns mit ihr und ihrer Familie und laden die ganze Gemeinde zur Gottesdienst herzlich ein.

Eucharistiefeier mit Kräuterweihe am Sonntag, 16. August 2020, um 9.00 Uhr

Wir laden alle zur Mitfeier ein. Außerdem werden die Kräuterbüschel gesegnet.



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim

Sonntag, 02. August 2020 – 18. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 55,1-3 APs: Ps 145 (144), Ev: Mt 14,13-21) Kein Gottesdienst!!!

11.45 Tauffeier

Sonntag, 09. August 2020 – 19. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: 1 Kön 19,9a11-13a; APs: Ps 85 (84); Ev: Mt 14,22-33)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Gerda Sautter, Luzia Appt, Franziska Wigand, Isolde Kauffmann, Helga Hable, Franz Hable, Gisela Stängle, Helga Saffert)

Sonntag, 16. August 2020 – 20. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 56,1.6-7; APs: Ps 67 (66); Ev: Mt 15,21-28)

09.00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Jahresgedächtnis für † Johanna März, Aurelia Schmidt, Elisabeth Hüll)

Sonntag, 23. August 2020 – 21. Sonntag im Jahreskreis (Les 1: Jes 22,19-23; APs: Ps 138 (137); Ev: Mt 16,13-20)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Helmtraud Knödl)

Nachruf Theresia Helmer

Wir sind tief betroffenen vom Tod unseres engagierten Gemeindemitglieds Theresia Helmer. Am 25. Juli 2020, dem Festtag des Apostels Jakobus, ist sie hinübergegangen in das Licht der Liebe Gottes. Der Apostel Jakobus steht für den Pilgerweg nach Santiago de Compostella und darüber hinaus für unser aller Pilgerweg hier auf der Erde.

Es lässt sich bei weitem nicht alles aufzählen, was Theresia Helmer hier auf ihrem Pilgerweg für die Gemeinde in Bolheim und darüber hinaus für die gesamte Seelsorgeeinheit gewirkt hat.

In vielfältiger Weise war sie jahrzehntelang tätig in den unterschiedlichsten Bereichen, z. B. als Ansprechpartnerin für die Erstkommunionfamilien, in der Firmvorbereitung, in Gottesdienstgruppen und Bibelkreisen. Dabei war es ihr auch wichtig, kreativ immer wieder neue Wege zu gehen, auch in neuen Gottesdienstformen. Viele ökumenische Gemeindereisen leitete sie mit hohem Engagement mit. Von 2006 bis 2015 war sie Mitglied im Kirchengemeinderat und davon 5 Jahre als Zweite Vorsitzende. Sie hat wesentlichen Anteil am Aufbau der Gemeinde in Bolheim und jetzt hört man viele Stimmen, die sagen: sie war das Zentrum der Gemeinde, die Stütze, bei der vieles zusammenlief. Das ökumenische Zusammensein und das soziale Wirken war für sie selbstverständlich und Netzwerke zu knüpfen, Jung und Alt zusammenzuführen, Beziehungen aufzubauen und dabei geduldig und ruhig zu bleiben, war ihr besonderes Charisma.

Theresia Helmer war eine kritische Kirchenfrau im positiven Sinn. Sie setzte sich ein für eine Kirche, die offen ist, für das was Menschen bewegt und sich einlässt auf die gegenwärtige Welt mit all ihren Sorgen und Nöten. Ein Herzensanliegen war ihr dabei die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kirche. Ihr war es dabei wichtig, sich innerhalb der Kirche zu engagieren und dabei klar ihre Meinung zu sagen, aber immer mit hoher Wertschätzung und Respekt für alle Menschen und mit Ruhe und Gelassenheit. Dabei war ihr immer die Zusammenarbeit im Team wichtig, mit anderen zusammen neue Wege zu entwickeln und durchzuführen war für sie als Teamplayerin eine Freude. Auch gemeinsam mit ihrem Mann Werner, der vor knapp zwei Jahren von uns ging, plante sie vieles zum Wohle der Gemeinde.

In ihrem Sinne Gemeinde Jesu Christi weiter aufzubauen und zu gestalten, ist ihr Vermächtnis an uns.

Der Apostel Jakobus steht neben der Pilgerschaft auch für die Auferstehung. So dürfen wir für Theresia zuversichtlich sein, dass sie angekommen ist an dem Ort, wo es kein Leid, keine Mühsal, keinen Tod mehr gibt, im Licht der Liebe Gottes.

Unser Mitgefühl gilt ihren Töchtern mit ihren Familien und allen Angehörigen und Freunden.

Wir sind dankbar für ihr Leben und Wirken, froh darüber, sie gehabt zu haben.

Ihre Spuren in der Gemeinde bleiben bestehen, ebenso wie die Verbindung zu ihr über den Tod hinaus.

Kein Gottesdienst in Bolheim am Sonntag, 02. August 2020

Wir bitten um Beachtung! Stattdessen sind Sie herzlich zu den Gottesdiensten in den anderen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit eingeladen.

Tauffeier

Am Sonntag, 02.08.2020, um 11.45 Uhr, wird Klara Marie Thalheimer getauft und in die Kirchengemeinde aufgenommen. Wir freuen uns mit der Tauffamilie und laden alle ein, die Tauffamilien im Gebet zu begleiten.

Eucharistiefeier mit Kräuterweihe am Sonntag, 16. August 2020, bereits um 9.00 Uhr

Beachten Sie bitte die frühere Anfangszeit des Gottesdienstes von 9.00 Uhr, danke! Wir laden alle zur Mitfeier ein. Außerdem werden die Kräuterbüschel gesegnet.

Kollekte am Sonntag, 16. August 2020

ist für den Innenanstrich der Kirche bestimmt. Für Ihre Spende im Voraus schon herzlichen Dank.

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

Wir suchen SIE!

Sind Sie interessiert an PC-Technik und Gestaltung? Haben Sie Lust gemeinsam mit einem kreativen Team unsere Homepage vor allem von der technischen Seite her mitzugestalten und zu betreuen? Dann freuen wir uns auf Sie!

Nähere Informationen gerne zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros Herbrechtingen, Tel. 07324/98520 und Niederstotzingen, Tel. 07325/919066.

Liebe Firmlinge mit Familien,

leider mussten wir ja aufgrund der Corona-Pandemie die Firmung verschieben. Nun haben wir neue Termine gefunden und bitten Euch, diese in Eurer Planung zu berücksichtigen. Da wir bestimmte Vorgaben haben, müssen wir mehrere Termine an-

- Samstag, 19.09.2020, um 10.00 Uhr, in Stetten Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt
- Samstag, 07.11.2020, 10.30 Uhr, Niederstotzingen St. Petrus und Paulus
- Sonntag, 08.11.2020, 14.00 Uhr, St. Bonifatius Herbrechtingen
- Samstag, 14.11.2020, 10.30 Uhr, Bolheim St. Martinus und
- Samstag, 14.11.2020, 14.00 Uhr,
- St. Bonifatius Herbrechtingen.

Wir werden davor noch die Firmvorbereitungstreffen nachholen. Ich freue mich Euch und Eure Familien bald wieder zu sehen und bitte Euch, ab jetzt wieder bewusst, die Gottesdienste zu besuchen und Eure Sozialprojekte vollends abzuschließen. Viele Grüße, Euer Pfarrer van Meegen.

Gottesdienste weiterhin nur unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen

Auch wenn es in manchen Bereichen Lockerungen gibt, gelten bei unseren Gottesdiensten (in der Kirche, im Freien oder auch bei Prozessionen) weiterhin die bisherigen Schutzmaßnahmen. Dies bedeutet: genügend Abstand, Schutzmasken, Desinfektion und gegenseitige Rücksichtnahme. Das, was beim Einkaufen im ÖPNV und bei vielen Arbeitsstätten gilt, das gilt auch bei uns in der Kirche! In den Kirchen, vor den Gottesdiensten und auf unserer Homepage werden wir Sie ausreichend informieren. Bitte beachten Sie auch immer die Informationen in der Tagespresse.

Bisher haben sich alle sehr vorbildlich an die Vorgaben gehalten. Wir Christen müssen Vorbilder sein und wir sind für alle Hilfestellungen und Ratschläge dankbar.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen wieder Gottesdienst zu feiern! Ihr Pastoralteam

Erreichbarkeit der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit in den Sommerferien vom 30.07.2020 – 12.09.2020

In unseren Pfarrbüros sind wir in den Ferien – aufgrund der derzeitigen Situation in Zeiten des Corona-Virus – allerdings bis auf weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar: Herbrechtingen:

Montag 9.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr. Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229. Niederstotzingen:

Mittwoch und Freitag, jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr (Tel. 07325/919066).

Auf den Anrufbeantwortern der Pfarrämter erfahren Sie auch, wer in dringenden seelsorgerlichen Anliegen für Sie erreichbar ist! E-Mail-Adresse: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de Homepage: https://se-lone-brenz.drs.de



Neuapostolische Kirche Herbrechtingen

Buigenstraße 4

Aktuell gehen wir davon aus, dass wir bis Anfang September alle Gottesdienste in Herbrechtingen haben werden.

Sonntag, 02. August 2020

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4 Mittwoch, 05. August 2020

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4 Sonntag, 09. August 2020

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4 Mittwoch, 12. August 2020

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4 Sonntag, 16. August 2020

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4 Mittwoch, 19. August 2020

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4 Sonntag, 23. August 2020

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4 Mittwoch, 26. August 2020

20.00 Uhr, Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Alle Präsenzgottesdienste finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Um Beachtung wird ausdrücklich gebeten! Gäste und Nichtmitglieder der Gemeinde Herbrechtingen werden aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl auf das Angebot der Video- und Telefongottesdienste verwiesen.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. www. nak-heidenheim.de









Vereine Verein

BRIEFMARKENFREUNDE HERBRECHTINGEN e.V.

Tauschtag

Der nächste Tauschtag findet am Samstag, 01. August 2020, um 13.00 Uhr, im Tauschlokal Ev. Gemeindezentrum, Königsberger Weg 2, Herbrechtingen, statt.





Bergwachten im Einsatz

Die Rettungsgruppen Herbrechtingen und Heidenheim wurden in der vergangenen Woche zu einem Sucheinsatz alarmiert. Ein 82-jähriger Senior war nach Verlassen des Klinikums Heidenheim nicht mehr zurückgekehrt. In den frühen Morgenstunden suchte eine Bergwachtmannschaft unterhalb der Schloßmauer das Gelände ab, die zweite Gruppe das Gebiet Richtung Heidenschmiede/Flügel. Der Vermisste konnte nahe des Naturtheaters gegen 5.30 Uhr durch einen Rettungshund aufgefunden werden. Er war wohlauf.

Am Sonntagnachmittag stürzte ein Mountainbiker auf der Downhill Strecke am Heidenheimer Hochberg im Wald. Er verletzte sich unter anderem an der Schulter und mußte notärztlich versorgt werden. Die Einsatzkräfte der Bergwachten lagerten den Verunfallten auf einer Vakuummatratze im Anhänger ihres ATV (All-Terrain-Vehicle), mit dem sie ihn über unwegsames Gelände zum Rettungswagen transportierten.

Sport





TSV Herbrechtingen

Telefon 55 20 · Fax 98 29 68 tsv-herbrechtingen@gmx.de www.tsv-herbrechtingen.de

montags 18.00 – 20.00 Uhr dienstags 9.00 – 11.00 Uhr donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr



Juniorenfußball

D2-Jugend SV Bolheim / TSV Herbrechtingen

Starker 5:1-Sieg der D2-Kicker gegen Nattheim

Im ersten Testspiel seit Beginn der Covid-19 Pandemie ging es für unsere neuen D2-Kicker gleich zu den starken Nattheimern. In der Vergangenheit waren wir gegen diesen Gegner meist chancenlos. Doch dieses Mal war vieles anders. Angetrieben von einem bärenstarken Simon Schriever im Mittelfeld übernahm unsere Truppe von Beginn an die Spielkontrolle und erarbeitete sich Chance um Chance.

Unser wieselflinker Stürmer Silas Bodinger war von der gegnerischen Abwehr nicht in den Griff zu bekommen und entwischte das eine und andere Mal. Dabei erzielte Silas zwei schöne Tore. Über rechts machte Luis Merz viel Betrieb und belohnte seine gute Leitung mit einem Tor. Die zwei weiteren Tore verbuchte Simon Schriever auf seinem Konto. So kann es nach den Sommerferien weiter gehen!



(H.v.l.) Trainer Christian Aumüller, Sebastian Sedlatschek, Niklas Schmid, Lennard Graf, Nick Brauchle, Simon Schriever, Dominik Merz, (V.v.l.): Atalay Tekcan, Deniz Daler, Silas Bodinger, Luis Merz, Lukas Aumüller.



Abt. Leichtathletik

Laufabend in Essingen

Am vergangenen Sonntag startete Denis Hirsch (Foto Nr. 4) beim Laufabend im Essinger Schönbrunnenstadion. Wegen den einschränkenden Corona - Auflagen wurden mehrere Rennen ausgetragen. Mit 2:11,08 min konnte er seine aufsteigende Form der letzten Wochen bestätigen und eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. In der männlichen U18 lief er damit die drittbeste Zeit.





Abt. Ringen

www.herbrechtingen-ringen.net

Ringen Mannschaftsrunde 2020 im Visier...

auch bei den Ringern gibt es einen Weg zurück.
nach den letzten politischen Covid 19Lockerungen "im Ländle" war für die
Ringer der Weg für ein reguläres
Mattentraining frei und auch ein
Sportbetrieb im Herbst soll wieder
stattfinden. Bis Mitte Juli konnten sich die
Vereine entscheiden, ob ein Start ihrer

Mannschaft an einer geplanten Mannschaftsrunde 2020 denkbar und möglich ist. Nach einer Abwägung eines Für und Wieder's machen zwar nicht alle mit, aber eine überwiegende Anzahl hat sich für die Teilnahme an der Ringersaison 2020 entschieden. Somit kann im Verbandsgebiet des Württembergischen Ringerverbandes in allen Leistungsklassen eine Mannschaftsrunde ausgerungen werden. Aber...die Gesundheit aller hat oberste Priorität. "es ist nichts so wie es war...es ist normal, dass nichts normal ist". Der WRV wird sein Hygienekonzept entsprechend der neuesten Entwicklungen überarbeiten und zur Verfügung stellen.

ienen.

Anstatt wie üblich Anfang September ist nun als Saisonstart der 17. Oktober fixiert...

in der Verbandsliga gehen 8 von 9 Vereinen die Sache an…nur der AV Hardt hat abgesagt. Hier bot sich ein Zweigeteiltes Liga-Konstrukt an… die TSG Nattheim, der KSV Unterelchingen, der SC Korb (Aufsteiger) und die TSV Herbrechtingen bilden die Gruppe A. Der Oberliga-Absteiger KSV Neckarweihingen bildet zusammen mit dem SV Dürbheim, dem KSV Winzeln und dem Newcomer KG Wurmlingen/Tuttlingen die Gruppe B. Nach Hin und Rückkämpfen gibt es ein Play-off / Play-down Wettkampfsystem. Die ersten beiden in der Tabelle in jeder Gruppe treten in Hin- und Rückkampf im Überkreuzvergleich gegeneinander an, ebenso die Dritt- und Viertplatzierten. Die jeweiligen Sieger ermitteln den Meister, den Dritt-, Fünft- und Siebtplatzierten. Es findet also wegen des späten Saisonstarts eine reduzierte und komprimierte Ringer- Saison statt.

Die Landesklasse setzt sich aus 6 Teams zusammen. Die Ostalb-Vereine, die TSG Nattheim II, die TSV Herbrechtingen II und der KSV Aalen 05 (Aufsteiger) bekommen es regulär in Hin- und Rückkämpfen mit der SG Weilimdorf II, dem TSV Ehningen II und dem ASV Möckmühl (Landesligen-Absteiger) zu tun.

Dies ist der aktuelle Stand der Dinge, wobei sich durchaus noch Änderungen ergeben können.



Rotary-Club Heidenheim-Giengen spendet Spielgeräte für den Kinderspielplatz am Haus der Verein

Am vergangenen Samstag konnten die restlichen Arbeiten für den Kinderspielplatz am Haus der Vereine fertiggestellt werden. Zusammen mit einer Abordnung des Rotary-Clubs Heidenheim-Giengen wurden die letzten Arbeitsstunden für dieses Projekt zum Abschluss gebracht. Ein herzlicher Dank geht an den Rotary-Club, der einen großzügigen Betrag zum Kauf der Spielgeräte gespendet hat.





Abt. Fußball

Aktive

Vorschau

Vorbereitungsspiele

Samstag, 01. August 2020, 16.00 Uhr FC Härtsfeld – SV Bissingen Spielort: Sportplatz Dunstelkingen

Dienstag, 04. August 2020, 19.00 Uhr SC Hermaringen – SV Bissingen

Samstag, 08. August 2020, 16.00 Uhr SV Bissingen – SGM Nellingen

Mittwoch, 12. August 2020, 19.00 Uhr SV Bissingen – FC Neenstetten

Samstag, 15. August 2020, 16.00 Uhr TSG Nattheim II – SV Bissingen

Pokalspiel Runde 1

Mittwoch, 19. August 2020, 19.00 Uhr

Die Paarung entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

1. Punktspiel

Sonntag, 23. August 2020

Uhrzeit und Paarung entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.



Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472 montags von 15.00 – 19.00 Uhr www.sv-bolheim.de | buero@sv-bolheim.de



Abt. Tennis

Outdoor-Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Die Entscheidung die turnusmäßig durchzuführende Jahreshauptversammlung im Freien abzuhalten fand große Resonanz. Bei herrlichem Wetter waren zahlreiche Mitglieder der Einladung zur Outdoor-Versammlung gefolgt. Die Vorstände Wolfgang Drechsler und Thomas Fitzke begrüßten die Mitglieder und führten durch die Tagesordnungspunkte. Besonders erfreut war die Abteilungsleitung, das die Vorstände des SV Bolheim Christine Nusser und Uwe Kessler sowie Karin Mecherlein der Einladung der Tennisler gefolgt sind. Sportwart Drechsler berichtete über die Platzierungen, der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften. Die Damen 40 belegten in der Verbandsstaffel den 4. Platz. Unsere Herren 60 holten sich in der Bezirksliga die Vizemeisterschaft. Die Herrenmannschaft konnte ebenfalls in der Kreisstaffel den 2. Platz erreichen. Einen guten dritten Platz erkämpften sich unsere Junioren in der Kreisstaffel. Durch den guten Kameradschaftsgeist waren diese Platzierungen möglich. Glückwunsch zu dem guten Abschneiden und hoffentlich auf eine Saison 21 ohne Corona. Das alljährlich ausgetragene TWH-Damen 40-Turnier gewann das Team Allgäu. Zweite wurde die TSG Giengen, knapp vor unseren Ladys aus Bolheim. Bei der Siegerehrung von Herrn Lautner von der TWH wurde vor allem die Fairness und freundschaftliche Atmosphäre auf dem Platz hervorgehoben. Kassiererin Gabi Konold konnte den Mitgliedern einen positiven Kassenstand vermelden. Sehr erfreulich sind auch die Mitgliederzahlen. Nach Jahren der Stagnation, steigt die Anzahl wieder und daher war es nötig den vierten Platz wieder herzurichten um unseren Jugendlichen Spielmöglichkeiten zu geben. Die Kassenprüfer Thilo Eckermann und

Daniel Krempel bescheinigten Gabi Konold eine einwandfreie und tadellose Führung der Kasse. Die Wahlen von Uwe Kessler durchgeführt, konnten schnell und ohne Probleme abgehandelt werden:

Abteilungsleitung: Thomas Fitzke auf 3 Jahre
Abteilungsleitung: Wolfgang Drechsler auf 2 Jahre
Kassiererin: Gabi Konold auf 2 Jahre
Webmasterin: Iris Schickert auf 2 Jahre
Schriftführerin: Iris Uhl auf 2 Jahre

Kassenprüfer: Thilo Eckermann und Daniel Krempel

jeweils 1 Jahr

Für 25 Jahre in der Tennisabteilung wurde Wolfgang Röcker geehrt. Er hat viele verschiedene Tätigkeiten in der Abteilung ehrenamtlich ausgeführt und ist immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist. Eberhard Zoller ist schon jahrelang Platzwart und hat in dieser Saison diese Tätigkeit unentgeltlich weitergeführt. Herzlichen Dank an beide für ihren Einsatz für die Tennisabteilung.

Unsere 1. Herrenmannschaft wurde für die Vizemeisterschaft in der Kreisstaffel geehrt. Die Leistung ist nicht hoch genug zu bewerten, da durch Studium auswärts und Hausbau und Familienplanung doch recht weite Anfahrtswege in Kauf genommen werden.

Besonderen Dank gebührt den Beiden SVB-Vorständen Christine Nusser und Uwe Kessler, die auch in schwierigen Zeiten immer zur Tennisabteilung standen und uns tatkräftig unterstützten. Zum Abschied wurden beiden Präsente überreicht.

Da wir das 40-jährige Tennisjubiläum wegen Corona absagen mußten, hatte die Abteilungsleitung eine Überraschung für die Mitglieder vorbereitet. Getränke und Häppchen von Gabi Konold und Iris Schickert hergerichtet sowie Aperol-Spritz von unserem Steyrer-Bua Ernst Eßl waren frei und fanden reichlich Absatz. Thomas Fitzke kredenzte verschiedene Weine.



Ehrung der Herrenmannschaft für die Vizemeisterschaft in der Kreisstaffel

V.l.: Wolfgang Drechsler, Thomas Fitzke, Ernst Eßl, Sven Pinkernelle, Mathias Sanwald, Daniel Krempel. Es fehlt: Max Eßl



Dank an die Vorstände des SV Bolheim V.l.: Wolfgang Drechsler, Thomas Fitzke, Uwe Kessler, Christine Nusser



Dank an Eberhard Zoller V.l.: Wolfgang Drechsler, Eberhard Zoller, Thomas Fitzke



25-jähriges Jubiläum von Wolfgang Röcker V.l.: Wolfgang Drechsler, Thomas Fitzke, Wolfgang Röcker

Vorschau:

- Jeden Freitag, ab 17.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder zum Tennisspiel
- 05.09.2020, ab 9.30 Uhr, TWH-Damen 40-Turnier mit 4 Mannschaften
- 06.09.2020, ab 10.00 Uhr, Schleifchenturnier für alle Mitglieder
- -23.01.2021, ab 18.00 Uhr, Neujahrsempfang (Bewirtung Tennisabt.)
- Anfang August Dorffest aller Vereine



Hof Racing-Team

10 Kilometer in weniger als 10 Stunden

Was machen Radsportler, wenn bedingt durch die Coronakrise sämtliche Marathonveranstaltungen ausfallen? Sie suchen sich alternative Herausforderungen.

So auch drei Radsportler des SV Bolheim/Hof-Racing-Team, die an einem Tag zum Kloster Andechs am Ammersee und zurück fuhren. Ziel war, die Grenze von 300 Kilometern zu knacken.



V.l.: Andreas Konold, Christian Engel und Jens Kastler.

Um 5.30 Uhr in der Frühe starteten Christian Engel, Andreas Konold und Jens Kastler in Herbrechtingen. Über Günzburg, Dinkelscherben, die westlichen Wälder und das Lechfeld führte die Strecke zum Kloster Andechs am Ammersee. Nach einem zünftigen Vesper ging es dann über malerische oberschwäbische Nebenstrecken zurück, wobei sich die letzten Kilometer sehr

zäh gestalteten. Insgesamt legten die Hof-Biker bei ihrer Extremfahrt 310 km mit 2.120 Höhenmetern zurück. Dabei waren sie auch noch sehr schnell unterwegs. Bei einer reinen Fahrtzeit von 9 Stunden und 50 Minuten lag die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 31,5 km/h.

Sonstiges Sonstiges



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ermuntert: Umweltfreundlich in den Urlaub Umweltbewusstsein gehört ins Reisegepäck

Ganz gleich, ob Abfälle richtig getrennt oder umweltgerecht entsorgt werden. Dieses umweltfreundliche Verhalten, das in den heimischen vier Wänden praktiziert und eingespielt ist, sollte doch auch im Urlaub beherzigt werden. Das ist auch beim Umgang mit Wasser, etwa beim Duschen, zu beachten. Grund: Gerade dort, wo wir uns als Touristen am Meer und Strand entspannen, ist das Wasser oft knapp. Es unnötig zu verschwenden sollte mithin vermieden werden. Auch Golfplätze in Trockengebieten bieten da ein negatives Beispiel, ebenso wie so genannte Offroadtouren, die die Natur belasten. Kurzum: Auch am Urlaubsort sollte kein unnötiger Müll oder unnötige Abgase die Umwelt verschmutzen. Wer Einwegverpackungen links liegen lässt und Mehrwegverpackungen kauft, zeigt, dass ihm die Natur nicht gleichgültig ist. Schließlich sollte man sich auch nicht darauf verlassen, dass Abfälle am Strand immer beseitigt werden. Verblüffen Sie doch mal ihre Nachbarn, indem Sie Ihren Müll selbst wieder mitnehmen. Wer mit dem Flugzeug anreist, sollte darauf achten, so wenig Gepäck wie nötig mitzunehmen. Denn je geringer das Transportgewicht, desto geringer die umweltbelastenden Emissionen. Es gilt dies Faustregel: Je näher das Urlaubsziel, desto weniger wird die Umwelt belastet. Warum nicht einmal in dieser außergewöhnlichen Coronazeit die unmittelbare Umgebung ein bisschen besser kennenlernen. Die famosen Felsenformationen und wildromantischen Täler, die kargen Wacholderheiden und dichten Wälder unserer heimatlichen Schwäbischen Alb erkunden. Sie zählen zu den schönsten Wanderregionen Deutschlands. Eine Kraftquelle, die Lebensfreude und Energie liefert, das ist zweifelsohne diese schöne Natur. Kleine Paddeltouren per Kanu auf der Brenz im Eselsburger Tal oder ein Waldspaziergang – neudeutsch Waldbaden – laden ebenfalls dazu ein, die Heidenheimer Brenzregion noch besser kennenzulernen. Die Schwäbische Alb ist die höhlenreichste Region Deutschlands und zeichnet sich aus als Wiege der Menschheit, wo die ältesten Kunstwerke der Menschheit ausgegraben worden sind. Einfach mal hier, sozusagen vor der Haustüre rausgehen. Ganz gleich ob mit geschnürten Wanderschuhen oder per Velo. Viele Touren in der Heidenheimer Brenzregion sind unbeschreiblich schön. Und bieten viele Ausblicke in eine Landschaft, die bisweilen wie eine Postkarte anmutet. Alles Belastende der vergangenen Monate im Zusammenhang mit der Corona Pandemie kann bei solchen Touren ein Stück weit abgestreift werden. Vor allem, wenn man bereit ist, die Natur vor Ort ganz bewusst wahrzunehmen und aufzunehmen, sich aus dem Alltag entführen zu lassen und spannende kleine Abenteuer an Lone und Hürbe, Brenz oder Egau zu erleben. Aber auch im weiteren Umfeld von etwa 800 Kilometern gibt es Urlaubsziele, die alles bieten, was Fernreisen versprechen. Wasser, Strand, andere Sprachen und Kulturen. Wer mit Bus oder Bahn anreist oder für die Urlaubsreise gleich auf den Fahrradsattel umsteigt, verhält sich vorbildlich. Wenngleich die Urlaubsalternative Schrebergarten, Balkon oder Wohnungstausch noch besser abschneidet, gerade im Blick auf vermeidbare Umweltbelastungen. Wer dennoch mit dem Auto fährt, kann sein Gewissen entlasten, indem er ein voll besetztes Auto steuert. Wer zudem auf Umweltzertifikate und Labels umweltschonender Reiseangebote achtet, tut ein Übriges, um mit gutem Gewissen in die schönsten Wochen des Jahres zu starten.



31. Heimatsmühle Umwelt- und Naturschutzpreis

Auch dieses Jahr verleihen wir wieder den Heimatsmühle Umwelt- und Naturschutzpreis in Höhe von 3.000 €.

Machen Sie mit!

Bewerben können sich: Einzelpersonen und Gruppen, Vereine, Schulen und Schulklassen, Kindergärten, Betriebe, Bürgerinitiativen usw..., die sich 2019 im Natur- & Umweltschutz engagiert haben. Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 11. September 2020 an die Heimatsmühle, Postfach 31 40, 73413 Aalen.

Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.heimatsmuehle.de oder telefonisch unter 07361/9151-14.

GENUSSVOLL ÄLTER WERDEN

Neue Website der Verbraucherzentralen: Wissenswertes über Lebensmittel von A bis Z

Auch in hohem Alter noch körperlich und geistig fit sein – wer möchte das nicht? Essen und Trinken spielen dabei eine wichtige Rolle. Entscheidend ist, trotz reduziertem Energiebedarf mit allen Nährstoffen ausreichend versorgt zu sein. "Informationen zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, zu einem klugen Umgang mit Werbeversprechen und viel Wissen rund um Lebensmittel gibt es nun gebündelt auf der neuen Website", sagt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Wie sinnvoll sind laktose- oder glutenfreie Lebensmittel? Bringen Nahrungsergänzungsmittel den gesundheitlichen Kick? Sind proteinangereicherte Produkte hilfreich? Die Verbraucherzentralen haben im Internet unter www.vz-bw.de/genuss-voll-aelter-werden jetzt zu über 40 Themen Wissenswertes rund ums Essen und Trinken im Alter zusammengestellt.

Wer sich durch die Seiten klickt, kann in der Warenkunde Lebensmittel genauer unter die Lupe nehmen. Dort finden sich wichtige Fakten vom idealen Durstlöscher über Zucker und Fette bis hin zu Kennzeichnungsvorschriften bei Lebensmitteln. So wird beispielsweise auch der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum erklärt. Neben Anregungen für einen abwechslungsreichen Speiseplan werden außerdem die Tricks der Anbieter entlarvt, mit denen diese versuchen, uns beim Einkaufen zu beeinflussen.

Und wenn es ohne Unterstützung nicht mehr geht, gibt es Auskunft zu möglichen Hilfen im Haushalt. So werden beispielsweise auch Auswahlkriterien für Menüdienste aufgezeigt. Außerdem findet man wichtige Adressen für weitere Anlaufstellen und Institutionen. Tipps für die gute Küche und Links zu Rezeptsammlungen runden den Wegweiser zum genussvollen Älterwerden ab.

Das Informationsangebot im Internet wurde im Rahmen eines Projekts der Verbraucherzentralen erstellt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert

www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden

Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

DRV BW) Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.

Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www. deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

(DRV BW) In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Tel. 0355/2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

KAMPAGNE GEGEN ÄRGER MIT DEM TREPPENLIFT

Verbraucherzentrale startet Umfrage und Info-Kampagne zum Thema Ärger mit Treppenliften.

Untergeschobene Verträge, Verweigerung des Widerrufsrechtes, Planungsfehler beim Einbau sowie schludrige Wartung und nachlässiger Service – das sind die eigentlichen Barrieren, die Kunden überwinden müssen, bevor sie auf einem Treppenlift Platz nehmen können. Zeit, Licht auf ein Thema zu lenken, das bislang nicht genug Beachtung fand. Und Betroffene oft alleine zurückließ.

Treppenlifte sind eine tolle Erfindung. Mit ihrer Hilfe können hochbetagte oder körperlich eingeschränkte Menschen weiterhin alle Etagen im Hause nutzen und lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Doch die in Prospekten oft angepriesene "freie Fahrt ins Leben" ist in der Realität nicht immer so einfach und unproblematisch. Viele Verbraucher und Verbraucherinnen haben mit der teuren Technik schlechte Erfahrungen gemacht.

VERBRAUCHER KLAGEN ÜBER ÄRGER MIT TREP-PENLIFTEN

"In unseren Beratungsgesprächen haben wir schon oft von grenzwertigen Vertriebsmaschen, Verweigerung von Widerrufsrechten, mangelhaftem Einbau oder unzureichendem Service nach der Übergabe der Lifte gehört", sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter des Fachbereichs Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Deshalb starten die Verbraucherzentralen nun ab 01. Juli 2020 bis 30. September 2020 eine bundesweite Kampagne, um von den Erfahrungen der Verbraucherinnen und Verbraucher zu erfahren und sie für das Thema Treppenlifte zu sensibilisieren und ihnen beim Kauf oder bei Problemen zur Seite zu stehen.

BUNDESWEITE UMFRAGE SOLL ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Um einen Überblick über den Marktsektor der Treppenlifthersteller zu gewinnen und auszuwerten, hat die Verbraucherzentrale einen Fragebogen erarbeitet, der Aufschluss über die Erfahrungen von Verbrauchern und Verbraucherinnen mit dem Thema Treppenlifte geben soll. Auf der dazugehörigen Internetseite zum Thema Treppenlifte, mit vielen Informationen rund ums Thema, können Betroffene ganz einfach online an der Umfrage teilnehmen.

Natürlich kann der Fragebogen auch ganz klassisch von Hand ausgefüllt werden. Entsprechende Unterlagen gibt es in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale im Erhebungszeitraum bis zum 30. September 2020.

LINKS

- Infoseite: https://www.vz-bw.de/treppenlifte
- Umfrage: https://www.vz-bw.de/node/48433



GELD ODER GUTSCHEIN

Seit wenigen Tagen ist das Gesetz zur freiwilligen Gutscheinlösung bei Pauschalreisen in Kraft. Wir erklären, was die Neuerung für Verbraucher bedeutet.

- Viele Verbraucher mussten wegen der Covid-19-Pandemie ihre Reise stornieren, oft gibt es Probleme mit der Rückzahlung
- Um die Tourismusbranche zu unterstützen plante die Bundesregierung zunächst eine verpflichtende Gutscheinlösung, diese ist nun freiwillig
- Individualreisende stehen weiter ohne Sicherheit da

Ob Badeurlaub in Spanien, Roadtripp in den USA oder Städtereise nach Wien: Zahlreiche Urlauber konnten oder wollten in den letzten Wochen ihre Reise nicht antreten. Auf die Rückzahlung der Anieter warten viele oft vergeblich, teilweise gab es statt Geld nur einen Gutschein. Nun tritt das Gesetz zur Abmilderung der COVID-19-Pandemie im Pauschalreisevertragsrecht in Kraft. Pauschalreisende können sich zwischen insolvenzgesichertem Gutschein und Geld entscheiden, Individualreisende haben weiterhin keine Sicherheit.

Bereits vor der Gesetzesänderung waren Anbieter zur Rückzahlung verpflichtet und durften nur freiwillige Gutscheine herausgeben. "Positiv für Verbraucher ist, dass diese freiwilligen Gutscheine nun abgesichert sind", sagt Oliver Buttler, Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für Verbraucher bedeutet die Änderung im Pauschalreiserecht konkret: Wenn sie ihre Pauschalreise wegen der Covid-19-Pandemie stornieren wollen oder müssen, haben sie weiterhin das Recht, sich zwischen einem Gutschein oder der Rückzahlung des bereits gezahlten Reisepreises zu entscheiden. "Der Reiseveranstalter muss ausdrücklich auf dieses Wahlrecht hinweisen." betont Buttler.

NEU: ABGESICHERT GEGEN INSOLVENZ DES ANBIETERS

"Gerade, weil die Reisebranche durch Corona so stark betroffen ist, haben viele Urlauber Sorge, dass ihr Reiseanbieter insolvent wird und sie dann weder eine Reise antreten noch ihr Geld zurückbekommen können," weiß Buttler. Die jetzt beschlossenen freiwilligen Gutscheine sind durch den Bund gegen Insolvenz abgesichert. Das heißt: Erhalten Verbraucher im Rahmen eines Insolvenzverfahrens vom Reiseanbieter nur einen Teil des Gutscheinwerts zurück, erstattet die Bundesrepublik Deutschland den restlichen Teil der Vorauszahlungen. "Pauschalreisende, die sich für einen Gutschein entscheiden, werden bei einer Insolvenz des Anbieters nun nicht benachteiligt", sagt er. Für welche Lösung Verbraucher sich letztendlich entscheiden, bleibt ihnen überlassen.

ALTE GUTSCHEINE UMTAUSCHEN

Verbraucher, die für ihre wegen Corona ausgefallene Reise bereits einen Gutschein erhalten haben, sollten den Reiseveranstalter auffordern, den Gutschein entsprechend des neuen Gesetzes anzupassen oder umzutauschen. "Diese Gutscheine sind dann auch gegen eine Insolvenz des Anbieters vollständig abgesichert", so der Reiserechtsexperte. Für Übermittlung, Ausstellung oder Einlösen des Gutscheins darf der Anbieter keine Kosten verlangen. Wichtig außerdem: aus dem Gutschein muss hervorgehen, dass er aufgrund der Pandemie ausgestellt wurde. Denn diese Gutscheine verlieren spätestens zum 31.12.2021 ihre Gültigkeit, Reisende können dann verlangen, dass der Anbieter ihnen unverzüglich bereits geleistete Vorauszahlungen zurückerstattet, wenn der Gutschein noch nicht eingelöst wurde.

INDIVIDUALREISENDE WEITERHIN SCHLECHTER GESTELLT

Weiterhin ohne Absicherung sind jedoch Individualreisende, also Urlauber, die Flug und Hotel einzeln und auf eigene Faust gebucht haben. "Sie bleiben auch nach Inkrafttreten der neuen Gesetzestexte rechtlich deutlich schlechter gestellt als Pauschalreisende", kritisiert Buttler. Da sie bei der Buchung keinen Reisesicherungsschein bekommen, haben sie auch kein Anrecht auf einen abgesicherten Gutschein. "Ihnen bleibt derzeit nur zu hoffen, dass sie ihr Geld zurückbekommen und dass der Anbieter nicht insolvent geht. Das muss dringend verbessert werden," fordert er. Generell prangert Buttler an, dass Anbieter sowohl bei Pauschalals auch bei Individualreisen, die Rückzahlung lange herauszögern oder komplett verweigern. Er rät Verbrauchern in solchen Fällen ein Mahnverfahren gegen die Anbieter einzuleiten.



